Brücke zum Bürger

Stadt Marktheidenfeld

Altfeld · Glasofen · Marienbrunn · Michelrieth · Oberwittbach · Zimmern

Amts- und Mitteilungsblatt

Nummer 8 — Mittwoch, 15. August 2018

Noch einige Plätze frei, siehe Seite 9!

Kommunale Allianz Raum Marktheidenfeld

Ferienprogramm 2018
Raum Marktheidenfeld

kjr

Richtfest in der Baumhofstraße

Feiern und ihre Schaufeln schwingen lassen konnten am Freitag, 20. Juli die Kinder der städtischen Kindertagesstätte (KiTa) in der Baumhofstraße. Sie und viele Eltern sowie Gäste der Stadtverwaltung, des Stadtrat und der am Bau beteiligten Unternehmen begingen das Richtfest für die neue KiTa, die direkt neben dem bestehenden Gebäude erstellt wird.

Marktheidenfelds Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder erinnerte in ihrer Begrüßung an das Jahr 1971, als man den damaligen städtischen Kindergarten Baumhofstraße als zweite städtische Einrichtung dieser Art einweihte. Inzwischen betreibt die Stadt Marktheidenfeld fünf sehr gut belegte Kindertagesstätten. Aus ökologischen Gründen habe sich Stadtrat auf eine Holzbauweise für die neue sechsgruppige Kindertagesstätte geeinigt, so das Stadtoberhaupt. Das neue Gebäude wird den Kindern und ihren Betreuern 5800 Kubikmeter umbauten Raum auf einer Nutzfläche von rund 1550 Quadratmetern bieten.

Anschließend sprachen die Zimmerleute Felix Förtner und Johannes Christa den Richtspruch für das neue Gebäude. Der Tradition gemäß ließen sie ihr Trinkglas am Ende auf dem Boden zerspringen.

Einen Film über das Richtfest sehen Sie im Internet unter https://vimeo.com/283780480

Fotos: Sandra Lermann

Impressionen von der BR-Radltour am 3. August 2018

Impressionen von der BR-Radltour am 3. August 2018

Fotos: Stadt Marktheidenfeld

Herzlichen Dank an alle Unterstützer!

DANKE! Vor, während und nach der BR-Radltour hat sich Marktheidenfeld von seiner besten Seite gezeigt!
Wir sagen nochmal vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die zum Erfolg dieser tollen Veranstaltung beigetragen haben: Bei der Organisation im Vorfeld, beim Herrichten des Open-Air-Geländes, bei der Einfahrt der 1.100 Radler, beim Rahmenprogramm, bei der Verpflegung, bei der Sicherheit, bei der Ersten Hilfe, bei der Übernachtung undundund.
Es ist toll, dass wir in und um Marktheidenfeld so viele Unterstützer und Ehrenamtliche haben.

Amtliche Bekanntmachungen

Offenes Feuer

Vollzug des Bayerischen Landesstraf- und Verordnungsgesetz (LStVG)
Die Stadt Marktheidenfeld erlässt folgende

Allgemeinverfügung

I. Auf dem Gemarkungsgebiet der Stadt Marktheidenfeld mit seinen Stadtteilen gilt bis auf weiteres folgende Anordnung:

1. Offene Feuer und Feuerstellen dürfen nicht entzündet oder betrieben werden.

2. Unter dieses Verbot fallen auch Brauchtumsfeuer, offene Holzkohlegrills, Feuerschalen und Böllerschießen.

II. Für den Fall der Zuwiderhandlung gegen Nr. I der Allgemeinverfügung wird ein Bußgeld angedroht. Mit Geldbuße kann belegt werden, wer einer erlassenen Verordnung oder einer vollziehbaren Anordnung, die auf Grund einer solchen Verordnung getroffen wurde, vorsätzlich oder fahrlässig zuwiderhandelt.

III. Für diese Allgemeinverfügung wird nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) die sofortige Vollziehung der Nr. I angeordnet.

IV. Diese Verfügung richtet sich als Allgemeinverfügung gemäß Art. 38 Abs. 3 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) an jedermann, der auf dem Gemarkungsgebiet der Stadt Marktheidenfeld mit seinen Stadtteilen eine offene Feuerstelle ein-richten und betreiben will. Sie wird gemäß Art. 41 Abs. 4 BayVwVfG im verfügenden Teil ortsüblich bekannt gemacht und kann mit der Begründung im Rathaus der Stadt Marktheidenfeld, Ordnungsamt, Zi.-Nr: 1.15 von jedermann während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Sie gilt am 28.07.2018 als amtlich bekannt gemacht und wird mit der nächsten Ausgabe des Amtsblattes der Stadt Marktheidenfeld erneut veröffentlicht.

Gründe:
I.

Die örtliche und sachliche Zuständigkeit der Stadt Marktheidenfeld zum Erlass dieser Allgemeinverfügung ergibt sich aus Art. 3 Abs. 1 Nr. 1 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) und Art. 38 Landesstraf- und Verordnungsgesetz (LStVG). Die Allgemeinverfügung beruht auf Art, 7 Abs. 2 Nr. 3 i. V. m. Art. 38 Abs. 3 LStVG. Danach können Städte zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz durch Brand soweit nicht bundesrechtliche oder besondere landesrechtliche Vorschriften bestehen, Anordnungen für den Einzelfall erlassen. Dies trifft auch für Brauchtumsfeuer zu.

Bei der derzeit anhaltenden Trockenheit mit der Waldbrandgefahrenstufe 4 und dem Graslandfeuerindex mit der Stufe 3 ist ein erhebliches Gefahrenpotential durch offene Feuer gegeben.

Aufgrund dieser Entwicklungen ist nicht auszuschließen, dass Funkenflug aus offenen Feuerstellen unkontrollierbare Brände in der Umgebung der Feuerstelle ausbrechen lassen können. Dies stellt eine Gefahr für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz durch Brand dar.

Die Anordnungen sind geeignet, verhältnismäßig und erforderlich, da nur hierdurch Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz durch Brand wirksam abgewendet werden können.

II.

Die Androhung Bußgelder zu verhängen beruht auf Art. 29 und 34 des Bayerischen Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetzes (VwZVG). Andere, mildere Zwangsmittel würden nicht den erhofften Erfolg versprechen.

III.

Die Androhung des Sofortvollzuges unter Nr. III der Allgemeinverfügung beruht auf § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung und ist im öffentlichen Interesse geboten, da der Schutz der umliegenden Anwesen bei einer aufschiebenden Wirkung eines Rechtsbehelfes gefährdet wäre. Das Gefährdungspotential durch offene Feuerstellen lässt ein Zuwarten bis zur Entscheidung über einen möglichen Rechtsbehelf nicht zu.

Marktheidenfeld, 27.07.2018
STADT MARKTHEIDENFELD

i. A.
Matthias Hanakam
Geschäftsleitender Beamter

Bekanntmachung Flurneuordnung Kreuzwertheim

Gz. LD-A – A 7566 - 1885
Flurneuordnung Kreuzwertheim
Markt Kreuzwertheim, Landkreis Main-Spessart

I. Ausführungsanordnung

In der Flurbereinigung Kreuzwertheim wird die Ausführung des Flurbereinigungsplanes angeordnet. Der neue Rechtszustand tritt mit dem 12.09.2018 an die Stelle des bisherigen Rechtszustands.

Die sofortige Vollziehung wird angeordnet, mit der Folge, dass Widersprüche und Anfechtungsklagen keine aufschiebende Wirkung haben.

Gründe

Der Flurbereinigungsplan wurde den Beteiligten in gesetzlich vorgeschriebener Weise bekannt gegeben.

Der Flurbereinigungsplan ist unanfechtbar. Seine Ausführung konnte daher angeordnet werden (§ 61 Flurbereinigungsgesetz -FlurbG-).

Die sofortige Vollziehung der Ausführungsanordnung wird angeordnet, damit aus einem längeren Aufschub der Ausführung des Flurbereinigungsplanes den Beteiligten auf dem Gebiet des Grundstücksverkehrs keine erheblichen Nachteile erwachsen (§ 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Amt für Ländliche
Entwicklung Unterfranken
Zeller Str. 40,
97082 Würzburg
(Postanschrift: Postfach 55 40,
97005 Würzburg)

einzulegen. Er kann auch per E-Mail mittels eines mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehenen Dokuments unter der Adresse

poststelle@ale-ufr.bayern.de

eingelegt werden.

Sollte über den Widerspruch innerhalb einer Frist von sechs Monaten sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof in München, Postanschrift: Postfach 34 01 48, 80098 München, Hausanschrift: Ludwigstraße 23, 80539 München, erhoben werden. Die Klage kann nur bis zum Ablauf von weiteren drei Monaten seit dem Ablauf der oben genannten sechsmonatigen Frist erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

- Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen können dem Internetauftritt des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten unter www.stmelf.bayern.de/rechtsbehelf entnommen werden.
- Die Klage kann bei dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof in München nach Maßgabe der Internetpräsenz der Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de) zu entnehmenden Bedingungen erhoben werden.

Diese Anordnung sowie die Bestandskarte, die den Stand der Flurkarte bei Eintritt des neuen Rechtszustandes darstellt, können innerhalb von drei Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken auf der Seite Projekte in Unterfranken unter „Öffentliche Bekanntmachungen in Flurneuordnungen und Dorferneuerungen“ eingesehen werden. (http://www.landentwicklung.bayern.de/unterfranken/108554/)

Würzburg, 26.07.2018

Robert Bromma
Ltd. Baudirektor
Flurbereinigung Neustadt am Main 2 - Dorferneuerung
Gemeinde Neustadt a.Main, Landkreis Main-Spessart

Bekanntgabe Änderung Flurbereinigungsgebiet Neustadt a. Main 2

Der Beschluss zur Änderung des Flurbereinigungsgebietes Neustadt a. Main 2 und die Änderungskarte zur Gebietskarte liegen

vom 24.08.2018 mit 07.09.2018
in der Stadt Marktheidenfeld

während der allgemeinen Dienststunden zur Einsicht für die Beteiligten aus.

Hinweis:

Mit der Auslegung ist eine Rechtsbehelfsfrist verbunden. Der Beschluss zur Änderung des Flurbereinigungsgebietes und eine Karte mit dem Verfahrensgebiet nach der Änderung, die alle aktuell einbezogenen Grundstücke ausweist, können in den nächsten drei Monaten auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken unter dem Link „Einleitung und Änderung des Verfahrensgebietes“ eingesehen werden (http://www.landentwicklung.bayern.de/unterfranken/108554/).

Würzburg, den 08.05.2018
Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken

Volker Liebenstein
Baurat

Aus dem Stadtrat

Sitzungen des Stadtrates Marktheidenfeld

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates Marktheidenfeld findet voraussichtlich statt am:

Donnerstag, 13.09.2018
Donnerstag, 27.09.2018

ab 19.30 Uhr im großen Sitzungssaal (Raum 2.04) des Rathauses, Luitpoldstraße 17. Die Tagesordnung wird jeweils eine Woche vorher im Aushangkasten im Foyer des Rathauses und im Bürgerinfoportal veröffentlicht. http://stadt-marktheidenfeld.de/rathaus-burgerservice/kommunalpolitik/stadtrat

Beschlüsse aus der öffentlichen Stadtratssitzung vom 05.07.2018

Das vollständige Protokoll der Stadtratssitzung vom 05.07.2018 finden Sie im Bürgerinfoportal
http://stadt-marktheidenfeld.de/rathaus-burgerservice/kommunalpolitik/stadtrat

Hinweis:
Beschlüsse aus den Stadtratssitzungen können erst dann veröffentlicht werden, wenn das Protokoll vom Stadtrat in der jeweils nächsten Sitzung genehmigt wurde.

Stadtratssitzung am 05.07.2018

Vergaben

Beschluss:

1. Liefer- und Bauleistungen nach VOB/A für die Klärschlammeindickung (Überschussschlammeindickung) an der Kläranlage Marktheidenfeld
   HUBER Technology SE, 92334 Berching
   57.997,03 € brutto
2. Vergabe für die Bauleitplanung „Baumhofstraße 40“
   Leistungsphase 1-3 nach HOAI und Umweltbericht
   HWP Büro für Städtebau und Architektur, Würzburg

einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0

Bebauungsplan Wohnbaugebiet „Märzfeld“ im Stadtteil Altfeld - Aufstellungsbeschluss

Beschluss:

Der Aufstellung des Bebauungsplanes „Märzfeld“ (WA) wird in der vorgestellten Form für die Variante 1 zugestimmt (Spielplatz im Eingangsbereich des Baugebietes mittig gelegen).

einstimmig abgelehnt ja 0 Nein 25

Der Aufstellung des Bebauungsplanes „Märzfeld“ (WA) wird in der vorgestellten Form für die Variante 2 zugestimmt (Spielplatz zentral in der Mitte des Baugebietes gelegen).

mehrheitlich abgelehnt Ja 11 Nein 14

Der Aufstellung des Bebauungsplanes „Märzfeld“ (WA) wird in der vorgestellten Form für die Variante 3 zugestimmt (Spielplatz am Regenrückhaltebecken).

mehrheitlich beschlossen Ja 14 Nein 11

Wechsel in der Werkleitung der Stadtwerke

Beschluss:

Frau Herrmann wird zum 26.06.2018 zur kaufmännischen Werkleitung bestellt. Herr Pilsl wird zum gleichen Zeitpunkt als kaufmännischer Werkleiter abberufen.

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

Abschlüsse Betriebe gewerblicher Art 2017 Photovoltaikanlagen

Beschluss:

Für eine Laufzeit von 20 Jahren werden dem Betrieb gewerblicher Art für die Photovoltaikanlagen auf dem Feuerwehrhaus Altfeld und der KiTa Altfeld annuitätische Trägerdarlehen mit der Tilgung von 4,50 % p.a. und einem Zinssatz von 1,20 % zugeordnet.

einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0

Stadtwerke

Beschluss:

1. Behandlung von Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt

Der Stand der Verbindlichkeiten zum 31.12.2017 beträgt 284.242,21 €. Zur Stärkung der Eigenkapitalausstattung wird seitens der Stadt auf die Rückzahlung der vorgenannten Verbindlichkeiten verzichtet und diese werden der allgemeinen Rücklage (Eigenkapital) zugeführt.

einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0

2. Feststellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebs Stadtwerke Marktheidenfeld mit einer Bilanzsumme von 4.966.419,37 € und einem Jahresgewinn von 19.774,06 € wird hiermit festgestellt.

Unter Beachtung der steuerlichen Mindestgewinnregelung wird weiterhin eine Konzessionsabgabe nach den Vorgaben der KonzessionsabgabenAnO-Energie erhoben. Die Verrechnungsschulden gegenüber der Stadt werden weiterhin banküblich verzinst (1,5 Prozentpunkte über dem jeweils gültigen Basiszinssatz).

Der Jahresgewinn ist auf neue Rechnung vorzutragen.

einstimmig beschlossen .... Ja 25 Nein 0

Informationen der Stadtverwaltung

Grüner Markt

Der Grüne Markt findet jeweils freitags ab 8.00 Uhr auf dem Marktplatz statt: Die nächsten Termine sind 17.8., 24.8., 31.8., 7.9., 14.9., 21.9., 28.9.2018.

Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden abgegeben:

- verschiedene Schlüssel
- eine Stechkarte
- verschiedene Fahrräder
- ein Hörgerät
- ein Fahrradschloss
- diverse Geldbeutel
- Kopfhörer
- verschiedene Schmuckgegenstände
- eine Armbanduhr
- ein Regenschirm
- verschiedene Brillen
- eine Handtasche

- verschiedene Kleidungsstücke
- ein Paar Schuhe
- eine Puppe

Weitere Informationen zu Fundsachen gibt es im Bürgerbüro der Stadt unter Telefon 09391 5004-0.

Altstadtsanierung – Sanierungsberatung

Das mit der Sanierungsplanung und -betreuung beauftragte Stadtplanungsbüro Rittmannsperger + Architekten hält seinen nächsten Sprechtag in Marktheidenfeld am:

Dienstag, 11. September im 1. OG des Rahauses, Besprechungsraum Zimmer 1.02, Luitpoldstraße 17, Marktheidenfeld

Wer die Beratung des Stadtplanungsbüros in Anspruch nehmen möchte, wird gebeten, sich bei Doris Stamm von der Stadtverwaltung Marktheidenfeld unter Telefon 09391 5004-40 **bis zum Freitag vor dem Termin** anzumelden.

Sorgsamer Umgang mit Wasser

Die Stadt Marktheidenfeld bittet alle Bürgerinnen und Bürger um einen verantwortungsvollem Umgang mit Trinkwasser. Vor allem die gewohnten Gießaktivitäten im heimischen Garten gilt es, kritisch zu hinterfragen.

Gleichzeitig weist die Stadt aus ökologischer Sicht darauf hin, dass Wasserentnahmen aus Gewässern mittels Pumpe ohne entsprechende Gestattung des Landratsamtes nicht erlaubt sind. Nur durch Schöpfen mit Handgefäßen - also nur in geringen Mengen - darf eine erlaubnisfreie Wasserentnahme erfolgen.

Eine Entnahme mittels Entnahmeleitung mit oder ohne Pumpe ist im Rahmen des Gemeingebrauchs lediglich aus Flüssen mit größerer Wasserführung und auch dort nur in geringen Mengen für das Tränken von Vieh und den häuslichen Bedarf der Landwirtschaft möglich, eine Feldbewässerung außerhalb der Hofstätte scheidet aus.

Bei der aktuell anhaltenden Trockenheit und entsprechend niedrigen Wasserständen haben Wasserentnahmen nachteilige Auswirkungen auf die Gewässerökologie, insbesondere in den kleineren Gewässern.

In eigener Sache: Einige Medien haben unsere obige Mitteilung falsch wiedergegeben und von "akutem Wassermangel in Marktheidenfeld" berichtet. Dies ist nicht der Fall.

Innenstadt wird weitgehend barrierefrei

Die Arbeiten, die Innenstadt von Marktheidenfeld weitgehend barrierefrei zu gestalten, sind nun konkret terminiert.

Ein Schwerpunkt des vom Stadtrat verabschiedeten Konzepts „Barrierefreie Altstadt Marktheidenfeld" ist die bessere Begehbarkeit der Altstadt. Hier ist die Stadtverwaltung aktuell dabei, die bestehenden kleinen Naturpflastersteine auf die Bedürfnisse von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen anzupassen. Unebene Pflastersteine werden zurzeit entfernt und mit einem neuen ebenen Gehstreifen versehen. Im Bereich der Volkshochschule und der Alte Schmiede werden diese Bauarbeiten voraussichtlich noch bis zum 10. August 2018 andauern.

Voraussichtlich ab 20. August werden die Arbeiten für den barrierearmen Ausbau mit den gut einen Meter breiten Komfortstreifen im Bereich der Bronnbacher Straße fortgeführt. Der Ausbau erfolgt von der Ecke „Stadtmauergässchen" bis in die Nähe des Marktplatzes. In dieser Zeit ist mit Verkehrseinschränkungen zu rechnen.

Der Abschluss der Arbeiten im Bereich der Bronnbacher Straße ist für Mitte Oktober 2018 vorgesehen.

Informationsfahrt nach Wiesentheid

Auf Anregung der Projektgruppe „Energiebewusstes Marktheidenfeld" plant die Stadt Marktheidenfeld eine Besichtigung des zukunftsweisenden Geothermie-Neubaugebietes in Wiesentheid.

Roswitha Peters von der Projektgruppe gibt zur Fahrt folgende Informationen:

„Seit Beginn der Industrialisierung sind die durchschnittlichen Temperaturen weltweit angestiegen und Extremwetterereignisse haben spürbar zugenommen. Prognosen von Wetterfachleuten bestätigen, dass sich der Kühlungsbedarf in Gebäuden während der nächsten 20 Jahre verdoppeln wird. Neubauten mit einer intelligenten Planung für die Gebäudehülle und einer innovativen, zukunftsweisenden Technik für die Konditionierung des Gebäudes kommt dabei eine wichtige Rolle zu.

Die Grundstücke des Neubaugebietes Weihersbrunnen in Wiesentheid wurden bereits bei der Erschließung mit Erdsonden ausgestattet, die es in Kombination mit Sole-Wasser-Wärmepumpen ermöglichen, die darauf errichteten Neubauten umweltfreundlich und kostengünstig mit Wärme zu versorgen. Besonders effizient wird das System durch eine sogenannte „Kaltwärmeversorgung", denn für den Solekreislauf, über den die Wärme aus dem Boden gezogen wird, genügen niedrige Temperaturen, um daraus wirtschaftlich Heiz- und Brauchwasser der erforderlichen Temperatur zu erzeugen. Großflächige Flächenheizungen in Decken und Wänden ermöglichen niedrige Heizkreistemperaturen und sorgen für ein behagliches Wohnklima bei niedrigem Wärmebedarf und geringen Erzeugungskosten pro Kilowattstunde Wärme. Darüber hinaus kann mit diesem System im Sommer auch effizient gekühlt werden.

Der erste Bürgermeister des Marktes Wiesentheid, Dr. Werner Knaier, und Vertreter der ÜZ Lülsfeld (Anteilsnehmerin bei der Wärmeversorgungsgesellschaft mbH) sind bereit, dem Marktheidenfelder Stadtrat, den Mitgliedern des Umwelt- und des Sanierungsbeirates sowie interessierten Bürgern dieses Erfolgsprojekt vor Ort vorzustellen, Fragen zu beantworten und durch das Neubaugebiet Weihersbrunnen zu führen."

Die Informationsfahrt nach Wiesentheid ist am Samstag, 15. September 2018 um 10:00 Uhr (Ankunft in Wiesentheid) geplant. Interessierte Bürgerinnen und Bürger melden sich bitte bis 1. September 2018 per E-Mail bei Birgit Hollensteiner unter birgit.hollensteiner@marktheidenfeld.de und erhalten dann Anfang September nähere Informationen zum Ablauf.

Abschluss der Kita Kolpingstraße

Mit einem Gespensterfest haben sich die Vorschulkinder am Donnerstag, den 26. Juli 2018 aus ihrer Kindergartenzeit bei der Kindertagesstätte (Kita) Kolpingstraße verabschiedet.

Mit einer Gespensterrally im Kindergarten, Pizza essen und Schatzsuche im Geisterkeller hatten alle Kinder mit ihren Erzieherinnen viel Spaß.

Der Abendabschluss fand in der Stadtbibliothek mit einem Gespenster - Bilderbuchkino statt. Danach durften die Kinder mit Taschenlampen in der dunklen Bibliothek auf Gespensterjagd gehen.

Sichtlich müde wurden die Kinder um 22.00 Uhr von ihren Eltern abgeholt.

Fest der Kita Altfeld

Die städtische Kindertagesstätte in Altfeld feierte Ende Juli das „Rausschmeiß-Fest" für alle Vorschulkinder. Neben einer Erlebnis-Nachtwanderung, einer Schatzsuche, dem Übernachten in der Kita gab es am nächsten Morgen auch ein jahreslanges Ritual: Alle Vorschulkinder wurden in hohem Bogen auf eine Matte geworfen und feierlich aus der Kita „geschmissen".

Foto: Stadt Marktheidenfeld

Noten von vier Musikstücken übergeben

Die gedruckten Noten von vier weltlichen Werken übergab Alexander Wolf, Pastoralreferent und Kirchenmusiker in der Pfarreiengemeinschaft St. Laurentius, an die Stadt Marktheidenfeld.
Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder freute sich neben den Partituren auch über eine CD, auf der die vier Kompositionen Wolfs zu hören sind. Eingespielt wurden die Aufnahmen vom Luftwaffenmusikkorps Erfurt unter der Leitung des Marktheidenfelder Dirigenten Burkard Zenglein.
Die Stücke sind im Einzelnen die Unterfränkische Festfanfare, das Friedrich-Fleischmann-Signal, die Marktheidenfelder Feuerwehrmusik sowie der Jubelmarsch zum 70. Jahrestag der Marktheidenfelder Stadterhebung.

Foto: Marcus Meier

Wolfs Kompositionen wurden angeregt von Dr. Michael Deubert und Thomas Grön. Der Leiter des Bläserensembles Marktheidenfeld dirigierte im Herbst 2015 die Uraufführung der unterfränkischen Festfanfare anlässlich der Abschlussveranstaltung der Unterfränkischen Kulturtage, die erste Darbietung der Feuerwehrmusik beim Festabend zum Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Marktheidenfeld 2017 sowie den Jubelmarsch in Frühjahr dieses Jahres.

2016 kam das Friedrich-Fleischmann-Signal erstmals anlässlich des 250. Geburtstags des Marktheidenfelder Komponisten Friedrich Fleischmann zu Gehör, der ein Zeitgenosse von Wolfgang Amadeus Mozart war. In dem Signal ist das Mozart zugeschriebene, jedoch vermutlich von Fleischmann komponierte "Wiegenlied" verarbeitet.

Eintrag ins Goldene Buch

Es war einer der heißesten Tage des Jahres, an dem 1.100 Radler der BR-Radltour am Freitag ihre letzte Etappe durch die Altstadt fuhren. Begrüßt von vielen fähnchenschwenkenden Marktheidenfelderinnen und Marktheidenfeldern sowie dem Spielmannszug Esselbach rollten die Sportler bis an den Mainkai.

Frisch mit dem Fahrrad in Marktheidenfeld angekommen, trugen sich BR-Cheforganisator Wolfgang Slama und BR-Marketingleiter Dr. Markus Riese nach der herzlichen Begrüßung durch Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder ins Goldene Buch der Stadt ein.

BR-Cheforganisator Wolfgang Slama, Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder und BR-Marketingleiter Dr. Markus Riese (von links) beim Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Marktheidenfeld. Foto: Inge Albert

Der Ort der Eintragung war ungewöhnlich, aber angesichts des warmen Wetters durchaus passend: Das Stadtgärtchen von Marktheidenfeld liegt nur einige Schritte von der Zieleinfahrt am Mainkai entfernt.

100 Jahre Strom in Michelrieth

Ein rundes Jubiläum feiert Marktheidenfelds Stadtteil Michelrieth: In diesem Jahr wird der gut 500 Einwohner zählende Ort seit genau 100 Jahren mit elektrischen Strom versorgt.
Daran erinnerten Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder und Frank Schneider vom Bayernwerk in Marktheidenfeld. „Von unserem Netzcenter Marktheidenfeld aus sorgen wir rund um die Uhr für einen sicheren Netzbetrieb", betonte Schneider. „Das gilt natürlich auch für die Bürgerinnen und Bürger in Michelrieth."
Das Netzcenter Marktheidenfeld ist eines von insgesamt 19 bayerischen Netzcentern. Die rund 100 Mitarbeiter betreuen zurzeit 107 Gemeinden mit insgesamt 220.000 Einwohnern in den Landkreisen Aschaffenburg, Main-Spessart, Miltenberg und Würzburg.

100 Jahre Stromversorgung in Michelrieth: Frank Schneider vom Bayernwerk überreichte Erster Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder eine Kopie des Konzessionsvertrages aus dem Jahr 1918.

Foto: Marcus Meier

Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder freut sich über die langjährige und zuverlässige Versorgung durch das Bayernwerk in Marktheidenfeld: „Mit dem Netzcenter des Bayernwerks haben wir einen direkten Ansprechpartner vor Ort und das ist gut so", betonte das Stadtoberhaupt. Im letzten Jahr feierte Marktheidenfeld 100 Jahre Strom im Ortsteil Glasofen, im Jahr 2019 steht das 100-jährige Jubiläum in Altfeld an, 2021 folgen Marienbrunn und Oberwittbach.

Kostenloses Laurenzi-Bähnle fährt am 19. August

Seit Freitag, 10. August läuft in Marktheidenfeld die Laurenzi-Messe. Wie im vergangenen Jahr pendelt als besondere Attraktion an den beiden verkaufsoffenen Sonntagen der Laurenzi-Messe wieder das Laurenzi-Bähnle durch Marktheidenfeld.
Auch am 19. August ist die kleine Bahn zwischen der Innenstadt und dem Festplatz Martinswiese während der Öffnungszeiten der Geschäfte von 13.00 bis 18.00 Uhr im Halbstundentakt unterwegs.
Haltestellen für das Bähnle sind in der Georg-Mayr-Straße am Eingang zum Festplatz, an der Ecke Petzoltsraße/Obertorstraße, am Alten Rathaus, in der Bronnbacher Straße, in der Mitteltorstraße, am Marktplatz, an der Ecke Fahrgasse/Mainkai, am Mainspielplatz, an der Ecke Lohgraben/Würzburger Straße sowie am Busbahnhof. Die Haltestellen sind entsprechend ausgewiesen.

Abfahrt am Festplatz ist jeweils zur vollen und zur halben Stunde. Die Mitfahrt ist kostenlos.

Laurenzi-Halstücher in den Stadtfarben rot und blau

Etwas Besonderes hat sich die Stadt Marktheidenfeld zum diesjährigen 70. Jubiläum der Laurenzi-Messe einfallen lassen: Pünktlich zum Start der Messe ist erstmals eine limitierte Sonderedition von Laurenzi-Halstüchern erhältlich.

Die in den städtischen Farben rot oder blau aufgelegten Tücher aus 100 % Baumwolle sind - solange der Vorrat reicht - im Rahmen der Laurenzi-Gewerbeschau bis 19. August für 4,00 Euro am Stand der Stadt Marktheidenfeld in Halle 1 erhältlich.

Paula Follmer und das Messe-Team der Stadt Marktheidenfeld bieten auf der Laurenzi-Messe eine limitierte Auflage modischer Laurenzi-Halstücher an.
Foto: Marcus Meier

Die **Mittelschule Marktheidenfeld**
sucht
zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**
eine/n Sozialpädagogen/in
in Teilzeit für 19,25 Std./Woche
für die Praxisklasse der Mittelschule.

Diese Stelle ist zunächst befristet für das Schuljahr 2018/2019 (mit Aussicht auf einen unbefristeten Vertrag).

Arbeitsschwerpunkte sind u. a. die pädagogische und erzieherische Unterstützung der Lehrkräfte und Schüler/innen im Hinblick auf eine Stabilisierung und Aufbau einer positiven Lern- und Arbeitshaltung sowie die Beratung und Hilfestellung für die Schüler/innen in persönlichen, beruflichen Entscheidungssituationen. Für diese vielseitige und interessante Tätigkeit suchen wir eine/n qualifizierte/n, motivierte/n Mitarbeiter/in, gerne mit mehrjähriger Erfahrung in der Jugendarbeit. Wir erwarten selbstständige Arbeitsweise, Einfühlungs- und Durchsetzungsvermögen und die Fähigkeit auf Jugendliche einzugehen und zu motivieren.

Die Vergütung erfolgt tarifgerecht nach den Bestimmungen des TVöD.
Bitte übersenden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen nebst aktuellem Führungszeugnis bis **10.09.2018** an den
Schulverband der Mittelschule Marktheidenfeld - Luitpoldstr. 17 - 97828 Marktheidenfeld
oder per E-Mail an
petra.vollmer@marktheidenfeld.de

Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen Frau Vollmer/Frau Krebs unter Telefon 09391/5004-27 oder 5004-39 zur Verfügung.

Wohnung zu vermieten

Die Stadt Marktheidenfeld hat zurzeit folgende Wohnung zu vermieten:
eine 3-Zimmer-Wohnung im 1.OG, Dachgeschoss, ca. 86 qm
Nähere Informationen sind im Rathaus bei Heike Meister erhältlich:
Zimmer 2.19, Telefon 09391 5004-11.

Freie Plätze im Ferienprogramm 2018

Langeweile in den Sommerferien? Nicht mit dem Ferienprogramm der Kommunalen Allianz Raum Marktheidenfeld!
Bei den insgesamt 97 Veranstaltungen des diesjährigen Ferienprogramms sind noch einzelne Plätze frei, welche bis jeweils drei Tage vor Veranstaltungsbeginn gebucht werden können.

Unter http://www.unser-ferienprogramm.de/marktheidenfeld können Sie in der Programmliste sehen, bei welchen Veranstaltungen noch Plätze verfügbar sind (in dem Fall erhalten Sie bei Anmeldung direkt einen Platz) oder bei welchen Programmpunkten Sie auf der Warteliste stehen werden.

Foto: Stadt Marktheidenfeld

Zu Redaktionsschluss der Brücke zum Bürger waren einzelne Plätze zu folgenden Veranstaltungen in Marktheidenfeld verfügbar:

- 21.08.2018 - Nr. 59: „Leichtes“ Spiel mit „schweren“ Kugeln 2 – Schnupperkurs Boule
- 23.08.2018 – Nr. 67: Generationenverbindender Spielenachmittag 1
- 25.08.2018 – Nr. 70: Kreativ-Workshop Landart im Jugendzentrum MainHaus
- 28.08.2018 – Nr. 800: Tischtennis-Schnuppertraining
- 29.08.2018 – Nr. 79: Fahrt in den Erlebnispark Tripsdrill
- 30.08.2018 – Nr. 81: Einführung in den Schießsport
- 30.08.2018 – Nr. 82: Generationenverbindender Spielenachmittag 2
- 07.09.2018 – Nr. 95: Besuch auf dem Flugplatz Altfeld

Bei Fragen steht Ihnen die Jugendpflegerin Stephanie Namyslo gerne zur Verfügung unter 09391/915682 oder stephanie.namyslo@marktheidenfeld.de.
Wir freuen uns auf eine aufregende und spannende Ferienzeit mit euch und wünschen allen Kindern, Jugendlichen, Eltern und Großeltern schöne Sommerferien!

Kinderprogramm KiZ im JuZ

KiZ im JuZ
Kinderzeit im Jugendzentrum MainHaus Marktheidenfeld

Das Kinderprogramm macht Sommerpause. Ab September geht es wie gewohnt an einem Samstag im Monat weiter:

22.09.2018	Rucksack und Oberteile bedrucken
27.10.2018	Kürbis schnitzen
24.11.2018	Terminplaner basteln
08.12.2018	Plätzen backen und Weihnachtsfeier

Angebot richtet sich an Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren. Es beginnt um 14:30 Uhr und endet um 18:00 Uhr. Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf 4 Euro.
Die Anmeldung erfolgt bis eine Woche vor dem Termin im Jugendzentrum MainHaus (09391/81786). Da die Teilnehmerzahl auf 10 Kinder begrenzt ist, lohnt sich eine frühzeitige Anmeldung.

Repair Café wird angenommen

Dass das Repair Café Marktheidenfeld nun schon zu einer festen Institution geworden ist, zeigte die Veranstaltung im Juli: trotz hoher Temperaturen waren wieder an die zwanzig Besucher mit dem einen oder anderen defekten Teil ins Jugendzentrum in Marktheidenfeld gekommen. Radios, Küchenmaschinen, Fahrräder, Mikrowellen, Rasierapparat, Handys, Papier-Schredder, Fernseher usw. wurden gebracht und den ehrenamtlichen Reparateuren zur Begutachtung präsentiert. Leider konnten diesmal etliche Teile nicht repariert werden.

Foto: Stephanie Namyslo

Das Repair Café Marktheidenfeld wird von BUND Naturschutz und Jugendzentrum Marktheidenfeld gemeinsam organisiert. Während die Besucher auf einen freien Reparaturhelfer warten, können sie sich bei Tee und Kaffee, Kuchen und Kaltgetränken stärken. Alle Leistungen sind dabei kostenlos, eingehende Spenden werden für Unkosten verwendet und kommen dem Jugendzentrum und dem BUND Naturschutz zugute. Und die Jugendlichen im offenen Jugendtreff freuen sich jedes Mal über die Kuchenreste. Die hausgemachten Kuchen stammen dabei von engagierten Hobbybäckerinnen.

Der letzte Termin für 2018 ist am Donnerstag, 18. Oktober 2018 von 17.00 bis 20.00 Uhr.

Wonnemar-Sommerfest am 19. August

Spiel, Spaß und Bewegung sind am Sonntag, den 19. August 2018 von 14.00 bis 17.00 Uhr im Wonnemar-Freibad in Marktheidenfeld angesagt.
Neben Wasserspielgeräten warten abwechslungsreiche Mitmachstationen auf dich, an denen du die Möglichkeit hast bei den Vereinen und Organisationen der Region reinzuschnuppern - mit dabei die Wasserwacht Marktheidenfeld, die Wellenkiller des TV Marktheidenfeld - Schwimmen, der Erlenbacher Carneval Verein 1960 e.V. und das JugendzentrumMainhaus. Außerdem bieten die Basketball-Jugendtrainer von s.Oliver Würzburg eine Mitmachstation an.

Zusätzlich hast du die Möglichkeit bei der Wasserwacht Marktheidenfeld dein Seepferdchen zu machen.

Die Kosten übernimmt die Wonnemar-Stiftung im Zuge der Aktion „1.000 Seepferdchen für Deutschland“. Für die Verpflegung in den Verschnaufpausen sorgt das MovieKino.

Auf zum Minigolf!

Die Minigolfanlage in der Lengfurter Straße 28 hat immer samstags, sonntags und feiertags von 14 – 20 Uhr regulär geöffnet. Abseits dieser Zeiten sind nach vorheriger Absprache mit der Jugendpflege auch Gruppentermine (z.B. für Geburtstage, Schul- und Betriebsausflüge etc.) möglich.

Für die Sommerferien plant das Minigolf-Team zusätzliche Öffnungszeiten unter der Woche, welche Sie bitte kurzfristig der Website www.minigolf-marktheidenfeld.de oder der Facebook-Seite der Jugendarbeit Marktheidenfeld entnehmen.

Jugendmigrationsberatung im JuZ

Jugendmigrationsberatung im Jugendzentrum (JuZ) MainHaus - mittwochs von 17 – 20 Uhr

Jennifer Ashley vom Paritätischen Wohlfahrtsverband bietet immer mittwochs von 17 - 20 Uhr allen **jungen Menschen zwischen 12 und 27 Jahren mit Migrationshintergrund** eine kostenlose Sprechstunde in den Räumen des Jugendzentrums MainHaus an.

Frau Ashley berät und unterstützt u.a. rund um folgende Themen:

- schulische Laufbahn
- Suche nach einem Ausbildungs-/Arbeitsplatz
- Berufsorientierung
- Anerkennung ausländischer Zeugnisse
- Möglichkeiten der Freizeitgestaltung

Die **nächsten Termine** sind am:

- **Mittwoch, 22.08.2018**
- **Mittwoch, 05.09.2018**
- **Mittwoch, 12.09.2018**
- **Mittwoch, 26.09.2018**

Um Terminvereinbarung wird gebeten (via Handy/WhatsApp unter 0176-56837590 oder per E-Mail: j.ashley@paritaet-bayern.de).

In den Sommerferien geöffnet

Am 16. und am 23. August 2018 hat das Jugendzentrum (JuZ) MainHaus aufgrund von Ferienprogramm-Veranstaltungen geschlossen. Ansonsten ist das JuZ die Sommerferien über durchgehend geöffnet. Wir wünschen allen schöne, erholsame und erlebnisreiche Ferien!

Kultur und Bildung

Bis 19. August: Susu Gorth mit „gediegenes Au“

In der Ausstellung „gediegenes Au“ zeigt die Bildhauerin Susu Gorth bis 19. August im Marktheidenfelder Franck-Haus raumgreifende Arbeiten. Einige erstrahlen in Gold und thematisieren unter anderem die Entstehung von symbolischen Werten und Kultgegenständen.

Die Künstlerin verwendet für ihre Arbeiten alltägliche Gebrauchsmaterialien, aber auch Gold in Form von Sprühdosen-Lack. Durch eine flexible und teilweise von Zufall bestimmte Arbeitsweise erfahren Materialien wie Schaumstoff und Bauschaum eine Umwertung und Veredelung. Sie werden zu komplexen Strukturen und Oberflächen verarbeitet und thematisieren so den Widerspruch von Symbol- und Materialwert.

Susu Gorth zeigt bis 19. August ihre Arbeiten im Franck-Haus. Foto: Martin Harth

Bis 2. September: Ausstellung „20 Jahre Franck-Haus“

Als der Weinhändler Franz Valentin Franck im Jahr 1745 sein smalteblaues „Palais“ erbauen ließ, war nicht zu ahnen, dass sich das spätbarocke Gebäude einmal als renommiertes Kulturzentrum etablieren wird.

1998 konnte die grundlegende Sanierung des Baudenkmals abgeschlossen werden, erste Ausstellungen folgten. Über 200 wechselnde Ausstellungen aus Kunst und Geschichte haben dem Franck-Haus in den letzten 20 Jahren ihren Stempel aufgedrückt.

Der Historische Verein Marktheidenfeld und Umgebung e. V. erinnert in seiner aus Archivmaterial zusammengestellten Schau an die bewegte Geschichte des Franck-Hauses, die ersten Schritte hin zum Kulturzentrum und das 20-jährige Jubiläum als Stätte für Kultur, Kunst und Bildung.

Die Ausstellung „Das Franck-Haus: Ein blaues Wunder für Marktheidenfeld vom Bürgerhaus zum Kulturzentrum“ ist bis Sonntag, 2. September zu sehen.

Stadtbibliothek: Veranstaltungen für Kinder

Krabbelgruppe „Büchermäuse“ für Kinder von 0 bis 3 Jahren

Mit Eltern, Großeltern oder anderer Bezugsperson

Jeden zweiten Dienstag von 9.00 Uhr -10.00 Uhr (außer in den Schulferien) treffen sich die Marktheidenfelder Büchermäuse

In der Stadtbibliothek, Schmiedsecke 3 zum gemeinsamen Singen, Spielen und Entdecken von Büchern. Der Zugang und Umgang zu und mit „Lesefutter“ wird mit Spaß gefördert, Tipps und Ideen werden ausgetauscht und somit ein wichtiger Grundstein für das Leseverhalten im weiteren Entwicklungsprozess (Kindergarten, Schule,…) gelegt.

Termine für 2018:
25.09.18
09.10.18
23.10.18
13.11.18
27.11.18
11.12.18

Die Teilnehmerzahl ist auf 8 Kinder mit 1 Begleitperson begrenzt.

Anmeldung in der Stadtbibliothek, Schmiedsecke 3, 97828 Marktheidenfeld, telefonisch 09391/918305-0

Bilderbuchkino

Immer am ersten Dienstag im Monat wird um 15 Uhr ein Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren vorgelesen und gezeigt. Im Anschluss wird gemalt und gebastelt.

Termine für 2018:
02.10.2018
06.11.2018
04.12.2018

Aus organisatorischen Gründet bittet das Bibliotheksteam um Anmeldung und das Mitbringen von Schere und Kleber.

Kostenbeitrag für das Basteln: 0,50 €

Ab 25. August: „Der harte Kern der Schönheit“

Johann Nußbächer ist Maler, Grafiker und Zeichner. Der gebürtige Oberpfälzer, bei Regensburg geboren, lebt und arbeitet seit über 30 Jahren im ehemaligen Schulhaus in Triefensteiner Ortsteil Lengfurt.

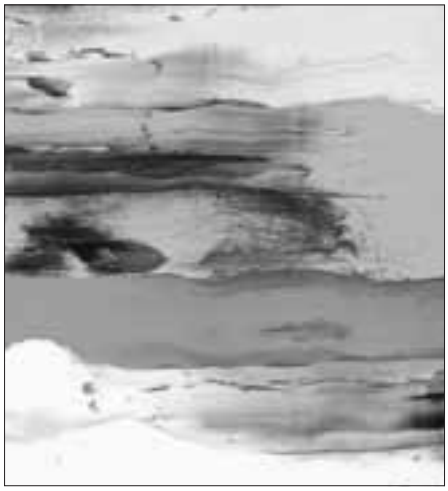
Sein breit aufgestelltes Schaffen, das in nationalen und internationalen Ausstellungen gezeigt wird, besteht aus verschiedenen Werkgruppen von Malerei, einem umfangreichen druckgrafischen Werk sowie figürlich-expressiven Zeichnungen.

Nußbächers bekannteste malerische Werke sind die „Arbeiten in Lack“. Die neueste Werkgruppe, Malerei mit verblüffend dreidimensionaler Wirkung, trägt den Titel „reale fiction“.

Die Ausstellung „Der harte Kern der Schönheit“ von Joachim Nußbächer ist im Kulturzentrum Franck-Haus in Marktheidenfeld von Samstag, 25. August bis Sonntag, 30. September 2018 zu sehen.

Ausstellungsort
Franck-Haus, Untertorstraße 6,
97828 Marktheidenfeld,
Telefon: 09391 81785

Öffnungszeiten
Mittwoch - Samstag 14 -18 Uhr
Sonntag/Feiertag 10 -18 Uhr
Eintritt frei



„Der harte Kern der Schönheit“ überschreibt Johann Nußbächer seine Ausstellung, die ab 25. August im Marktheidenfelder Franck-Haus zu sehen ist. Foto: Johann Nußbächer

What a Mess! bis 31. August

Zum 70. Mal feiert Marktheidenfeld mit der Laurenzi-Messe gerade sein großes und buntes Sommerfest. Seit einigen Jahren wirft die Zeichnerin Valentina Harth mit ihrem Stift einen satirischen Blick auf das Geschehen. Dabei überzeichnet sie liebenswürdig unser aller Schwächen bei alltäglichen Begebenheiten auf der Mess‘ und bei den Themen, die uns bewegen.

„What a Mess!“ – was für ein Durcheinander. So lautet ihr humoristisches Fazit und deshalb zeigt sie bis zum 31. August im Forum Rathaus in der Luitpoldstraße 17, 1. Stock eine Auswahl ihrer Laurenzi- Karikaturen.

Karikatur: Valentina Harth

Öffnungszeiten des Rathauses:
Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr und Montag, Dienstag, Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr.

Veranstaltungen in der Stadtbibliothek

Dienstag, 4. September 2018, 10.00 - 12.00 Uhr
Spielevormittag in der Stadtbibliothek
Es werden neue und bekannte Gesellschaftsspiele gespielt. Gerne können auch Spiele mitgebracht werden. Diese sollten bitte breits erprobt sein.
Ein Angebot für Menschen von 6 - 9 Jahre.
Ort: Stadtbibliothek Marktheidenfeld, Schmiedsecke 3

Das Angebot ist kostenlos.
Eine Veranstaltung

Freitag, 7. September 2018, 10.00 – 11.00 Uhr
Mitmachaktion mit dem BUND Naturschutz
Im Rahmen der Ausstellung „Alles Unkraut – oder was?“ lädt der BUND Naturschutz Kinder von 5 – 10 Jahren zu einer Mitmachaktion in die Stadtbibliothek ein.
Ort: Stadtbibliothek Marktheidenfeld, Schmiedsecke 3
Gebühr: Eintritt frei.
Eine Veranstaltung des BUND Naturschutz in der Stadtbibliothek.

Dienstag, 25. Oktober, 19 Uhr
Immanuel Kant! Ein Philosoph, sein Leben und seine Lehre
Immanuel Kant, einer der ganz großen Denker und Philosoph der Aufklärung hat tiefste Gedanken und Einsichten festgehalten, die bis heute nichts von ihrer Kraft verloren haben. Kant, der am 22. April 1724 in Königsberg (Ostpreußen) geboren wurde und am 12. Februar 1804 ebenda starb, hinterlässt nicht nur ein dichtes und tiefes Erbe für die Philosophie und Geistesgeschichte, sondern er bietet auch überaus spannende Einblicke in sein privates Leben. Auch wenn er niemals größere Reisen unternahm, weitet sich sein Leben, vielleicht gerade deshalb, zu einer spannenden Geschichte und weite Reise in die entlegensten Winkel seines Denkens. Seine Lebensgeschichte mit all ihren Prinzipien zu seinem eigenen Leben, aber auch seine Gedanken sollen in diesem Kurs beleuchtet und dargelegt werden. Vergnügliche Episoden aber auch seine philosophischen Gedankengänge und der Darlegungen sollen so zu einer spannenden und vergnüglichen Reise in die Welt Kants werden!
Dr. Florian G. Stickler
Ort: Stadtbibliothek Marktheidenfeld, Schmiedsecke
Gebühr: EUR 3,-/EUR 2,- mit Erm.
Eine Veranstaltung der Volkshochschule und Stadtbibliothek Marktheidenfeld

Samstag, 6. Oktober 2018, 10.00 Uhr
Lesung - Für Senioren von Senioren
Renate Figas hat mit über 70 Jahren ihre Leidenschaft für das Schreiben von Gedichten und Geschichten entdeckt. Seitdem hat die Bewohnerin der Seniorenresidenz Main-Brücke viele Gedichte und Geschichten geschrieben. Sie schreibt Liebesgedichte oder etwas über ihren Alltag. Im Rahmen der Lesung wird sie einige ihrer Gedichte präsentieren. Unterstützung erhält sie hierbei von Udo Hawlitschek, der die Lesung musikalisch begleitet.
Ort: Stadtbibliothek Marktheidenfeld, Schmiedsecke 3

Montag, 8. Oktober, 14.00 Uhr
Geschwister sind das beste Geschenk – meistens
Die Beziehungen unter Geschwistern sind häufig die längsten im Leben eines Menschen und so kommt ihnen eine besondere Bedeutung zu! Wie sich die Beziehung unter den Geschwistern langfristig entwickelt, hängt von vielerlei Faktoren wie Geschwisterposition, Temperament oder Interessen ab. Eltern haben dies nur bedingt in der Hand. Jedes Geschwisterkind erlebt eine andere Familie. Das liegt daran, dass jedes Kind anders von seinen Eltern wahrgenommen und behandelt wird und jedes Kind eine andere Familienkonstellation vorfindet. Eltern können jedoch einen möglichst guten Rahmen schaffen, innerhalb dessen sich die Beziehung zwischen den eigenen Kindern möglichst gut entwickeln kann. Dazu gehört zum Beispiel die Gestaltung des Familienlebens, ihr Verhalten in Konflikten oder der Umgang mit dem einzelnen Kind.
Tanja Stockert
Ort: Stadtbibliothek Marktheidenfeld, Schmiedsecke
Gebühr: Eintritt frei/Anmeldung erforderlich!
Eine Veranstaltung n Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder, Außenstelle Marktheidenfeld, Würzburger Str. 12b, der Volkshochschule und Stadtbibliothek Marktheidenfeld.

Donnerstag, 11. Oktober, 19 Uhr
Rotz, Trotz & Kreischalarm
Die 30-jährige Marie beschreibt die ersten drei Lebensjahre ihrer Tochter Fiona in der sie (mehr oder weniger) die Elternzeit genießt. Emotional, selbstkritisch und schonungslos berichtet die neugeborene Mutter aus ihrem gar-nicht-Heile-Welt-Familienleben und wie sie als freie,

selbstbestimmte, berufl ich erfolgreiche Frau plötzlich von Babyhormonen überschüttet wird. Als Neue in der Mutter-Szene muss Marie dann feststellen, dass zwischen Theorie und Praxis der Kindererziehung ein gewaltiger Unterschied liegt und sie trotz ihres Psychologiestudiums eine ganz normale, selbstlose Mutter mit all ihren Fehlern ist. Babyalltag, Gefühlstsunamis, (unausgesprochene) Konkurrenzkämpfe unter Müttern, Vorsorgeuntersuchungen, Krankheiten und Impfungen beim Kinderarzt, Rechtfertigungen vor der Schwiegermutter, ungebetene Ratschläge vom Rest der Welt sowie Rotz, Trotz und Kreischalarm gehören nun zu ihrem Alltag. Marie ärgert sich sehr darüber, dass die Stellung der zeitweiligen „Heimchen-Mami“ noch immer so belächelt wird. Ehrlich und charmant zeigt Marie, wie die ganze Last der Mutterrolle auf ihren Schultern liegt und sie das trotz allem gut bewältigt.

Sarah Niedermeier

Ort: Stadtbibliothek Marktheidenfeld, Schmiedsecke

Gebühr: EUR 6,-/EUR 4,- mit Erm.

Eine Veranstaltung der Volkshochschule und der Stadtbibliothek Marktheidenfeld. Kartenvorverkauf in der Stadtbibliothek und der Volkshochschule während den Öffnungszeiten.

Sonntag, 14. Oktober,
14.00 – 17.00 Uhr
Die Bibliothek öffnet am Sonntag

Anlässlich des Martinimarktes öffnet die Stadtbibliothek am Sonntagnachmittag. Während dieser Zeit kann das Haus besichtigt werden und nach Herzenslust nach dem neusten Lieblingsschmöker oder Literatur für die nächste Urlaubsreise gestöbert werden.

Ort: Stadtbibliothek Marktheidenfeld, Schmiedsecke

Donnerstag, 25. Oktober, 19 Uhr
Autorenlesung „Blutiges Graffiti“
mit Sylvia Schopf

Summer in the city! Eine Reihe von Anschlägen erschüttern die Frankfurter Kunstszene: Ein brutaler Mord an einer Galeristin, Attacken auf Galerien und Kunstwerke; auch das renommierte Frankfurter Kunstmuseum Städel ist betroffen. Haben es Hauptkommissarin Kristina Berenson und ihr junger Kollege Marek Findeisen mit einem Kunsthasser zu tun? Die Ermittlungen führen die beiden zu immer neuen Abgründen beruflich und auch privat.

Der kriminelle Leseausflug mit Sounds und Klangcollagen führt das Publikum ins Kunstmilieu sowie zu menschlichen Abgründen, Leidenschaften, Wünschen und Sehnsüchten.

Ort: Stadtbibliothek Marktheidenfeld, Schmiedsecke

Gebühr: EUR 6,-/EUR 4,- mit Erm.

Kartenvorverkauf in der Stadtbibliothek und der Volkshochschule während den Öffnungszeiten

Eine Veranstaltung von Volkshochschule und Stadtbibliothek Marktheidenfeld.

Buchtipps aus der Stadtbibliothek

Alles über Rennfahrzeuge

Text: Susanne Gernhäuser ; Illustration: Peter Nieländer. - Ravensburg : Ravensburger Buchverl., 2018. - 14 ungezählte Seiten : Illustrationen. -

(Wieso? Weshalb? Warum? ; 69)

Standort: Kindersachbuch Verkehr – Fahrzeuge

„Komm, steig ein und entdecke die Welt des Motorsports!“. Mit diesem Satz beginnt das Buch „Alles über Rennfahrzeuge“ und treffender kann man es nicht sagen. Kleine Auto-Fans kommen ganz auf ihre Kosten. Wie bei der Reihe „Wieso? Weshalb? Warum? üblich wird auf jeder Seite eine Frage beantwortet und es gibt zahlreiche Klappen, hinter denen sich Details verbergen. Begonnen wird mit den Fragen „Was ist ein Rennfahrzeug“ und wie sehen die Sicherheitsmaßnahmen für die Fahrer aus.

Im Anschluss werden die Vorbereitungen für ein Rennen erklärt. Interessant sind auch die Seiten mit den Informationen „Wie man eigentlich Rennfahrer?“ wird und „Was muss ein Rennfahrer können?“. Zum Schluss wird noch geklärt was eine Rallye ist, was das Besondere an einem Geländerennen ist und welche Rennen es in der Luft oder auf dem Wasser gibt. Die Inhalte werden durch ein „ausklappbares Brettspiel“ am Ende des Buches wieder aufgegriffen.

Raabe, Melanie:
Der Schatten : Thriller / Melanie Raabe. - 1. Auflage. - München : btb, 2018. - 414 Seiten

Standort: RAAB Thriller

Die Journalisten Norah versucht nach einem privaten und beruflichen Desaster einen Neuanfang und zieht von Berlin nach Wien. Dort will sie neu anfangen. Als sie an ihrem ersten Arbeitstag auf die Straße tritt prophezeit ihr eine alte Bettlerin, dass sie am 11. Februar am „Prater einen Mann namens Arthur Grimm töten wird. Aus freien Stücken. Und ohne Grund.“. Mit diesem Datum verbindet Norah schrecklichen Erinnerung an den Tod ihrer besten Freundin Valerie vor 18 Jahren. Trotzdem nimmt sie den Ausspruch der Alten, die sie nie wieder trifft, nicht ernst. Erst als ihr in den nächsten Wochen seltsame Dinge passieren und sie Arthur Grimm kennenlernt, fragt sie sich, ob sie tatsächlich einen Grund hat, ihn zu töten. Hat er etwas mit dem schrecklichen Tod ihrer besten Freundin aus Kindertagen zu tun?

Solmecke, Christian:
DSGVO für Website-Betreiber : Ihr Leitfaden für die sichere Umsetzung der EU-Datenschutz-Grundverordnung / Christian Solmecke, Sibel Kocatepe. - Bonn : Rheinwerk Verlag, 2018. - 249 Seiten : Illustrationen

Standort: Recht A – Z

Am 25. Mai 2018 trat die EU-Datenschutz-Grundverordnung in Kraft. Die zahlreichen Neuerungen führen zu vielen Schweißperlen bei Website-Betreibern. Abhilfe schafft der Ratgeber von Christian Solmecke und Sibel Kocatepe, beide Rechtsanwälte. Sie erläutern in verständlicher Sprache und mit vielen Beispielen welche Punkte ein Website- oder Online-Shop-Betreiber und Blogger beachten müssen um vollständig rechtskonform zu agieren. In den ersten beiden Kapiteln geben die Autoren einen Einblick in die Änderungen der Datenschutz-Grundverordnung. Im dritten Kapitel folgt der Praxischeck, gefolgt von einer Liste mit den 30 Fragen, die oft gestellt werden. Zum Schluss werden neben Beispieltexten für die Datenschutz- und Einwilligungserklärung auch Muster für ein Verarbeitungsverzeichnis oder der Aufbau eines Datenschutzkonzeptes vorgestellt.

20.000 Besucherin der Stadtbibliothek

Jutta Diehm aus Karbach ist der 20.000 Gast der neuen Stadtbibliothek Marktheidenfeld. Seit 7. April 2018 ist die Bibliothek an ihrem neuen Standort an der Schmiedsecke zu finden, mitten in der Altstadt von Marktheidenfeld. Gut 100 Tage nach der Eröffnung ist Leiterin Susanne Wunderlich begeistert, dass sie schon die 20.000 Besucherin in den neuen Räumen empfangen durfte.

„Wir haben unsere Besucherzahlen dank des neuen Standorts und des tollen Gebäudes verdreifachen können“, betont die Bibliotheksleiterin. Hocherfreut ist sie auch über die knapp 300 Neuanmeldungen, die seit April auf Kundenseite zu verzeichnen sind.

Jutta Diehm (links) aus Karbach wurde von Leiterin Susanne Wunderlich als 20.000 Gast der neuen Stadtbibliothek Marktheidenfeld begrüßt.
Foto: Stadt Marktheidenfeld

Jutta Diehm kommt schon seit 1999 einmal monatlich in die Stadtbibliothek, um als Krimi-Leserin neue Bücher auszuleihen. Als 20.000 Besucherin wurde sie sich in Begleitung ihrer Mutter mit einem eMedien-Gutschein, einem Frankenführer und einer Stadtbibliothek-Tasse überrascht.

„Ich finde die Stadtbibliothek wirklich sehr schön“, erklärt die Karbacherin. Besonders gut gefallen ihr zudem die 24-Stunden-Rückgabe und die verlängerten Öffnungszeiten. Damit gehört sie zur großen Schar von Besuchern, die eine absolut positive Resonanz zur neuen Stadtbibliothek geben. „Uns macht es total Spaß, hier zu arbeiten“, zieht Leiterin Susanne Wunderlich mit ihrem Bibliotheksteam nach gut drei Monaten ein absolut positives Fazit.

Ausstellung „Alles Unkraut – oder was?“

Ab Samstag, 18. August ist die Ausstellung „Wilde Pflanzen vor der Türe - Alles Unkraut-oder was?“ des BUND Naturschutz in Kooperation mit der Stadtbibliothek Marktheidenfeld zu sehen.

Sie zeigt, dass Straßen -und Wegränder, Mauern und Zäune, offene Böden, Schuttplätze oder Brachflächen einer ganzen Reihe besonders anpassungsfähiger Pflanzen gute Lebensbedingungen bieten. Erich Perchermeier, stellvertretender Kreisgruppenvorsitzender und Sprecher der BN Ortsgruppe Marktheidenfeld stellt die Ausstellung im Kontext des Projektes „Lebendige Gärten“ vor.

Die Bibliothek präsentiert zeitglich Medien zum Thema Pflanzen, Sträucher, Bäume und Kräuter.

Die Ausstellung ist zu sehen von Samstag, 18. August bis zum Samstag, 15. September 2018 in der Stadtbibliothek Marktheidenfeld zu den üblichen Öffnungszeiten.

Am Freitag, 07. September 2018, von 10-11 Uhr möchte der BUND Naturschutz vor allem Kinder von 5-10 Jahren ansprechen. Er lädt sie von 10 -11 Uhr in die Stadtbibliothek zu einer Mitmachaktion ein.

Informationen aus dem Musikinstitut

Das neue Musikschuljahr des Musikinstituts Marktheidenfeld beginnt in der Woche ab dem 8. Oktober 2018. Anmeldeschluss ist der 14. September 2018.

Während der Ferien zieht das Musikinstitut in die neuen Schulräume in der Würzburger Straße 12b, die ehemalige St. Kilian-Schule.

Der Unterricht für sämtliche Instrumente wird künftig dort unter einem Dach angeboten. Es wird mit folgenden Instrumenten unterrichtet: Klavier, Akkordeon, Keyboard, Fagott, Gitarre, Blockflöte, Tenorflöte, Trompete, Euphonium, Posaune, Horn, Saxophon, Klarinette und Schlagzeug. Außerdem gibt es auch wieder eine Gruppe der Musikalischen Früherziehung für Kinder im Vorschulalter.

Ab sofort bis zum Beginn des neuen Musikschuljahres bietet das Musikinstitut Marktheidenfeld wieder eine **kostenlose Probestunde** für den Instrumentalunterricht an. Einfach anmelden für einen Termin Tel. 09391-5004-12. Eine ½ Probestunde für ein Instrument ist für den Interessenten kostenlos.

Bei dieser unverbindlichen Probestunde haben Sie die Möglichkeit, sich über das gewählte Instrument und den Ablauf des Unterrichts zu informieren und die Lehrkraft kennenzulernen.

Anmeldeformulare für das neue Musikschuljahr erhalten Sie am Musikinstitut der Stadt Marktheidenfeld oder im Bürgerbüro und natürlich auch auf der Homepage der Stadt Marktheidenfeld.

Mit dem gut besuchten Abschlusskonzert des Musikinstitutes der Stadt Marktheidenfeld am 15. Juli 2018 in der Aula der Mittelschule sind Schüler und Lehrer in die Sommerpause gegangen.

Es war wieder ein wirklich schönes und kurzweiliges Konzert, bei dem die Musikschüler mit Eifer präsentierten, was sie im letzten Schuljahr gelernt hatten. Beiträge aus Popp und Klassik sowie Volkslieder und Filmmusik waren zu hören. Die Kinder und auch die erwachsenen Schüler führten Ihr Können vor und ernteten reichlich Applaus für ihre musikalischen Beiträge. Auch einige kleine Instrumentengruppen waren gemeinsam zu hören, was das Konzert auch wieder sehr bereicherte.

Im vergangenen Musikschuljahr wurden beim städtischen Musikinstitut 100 Schüler unterrichtet, 58 Schüler aus der Stadt Marktheidenfeld und 42 aus den Umlandgemeinden. Im großen Akkordeon-Orchester wurden zusätzlich etwa 40 Mitwirkende aus- und weitergebildet. Sieben der neun Musiklehrer des Musikinstituts sind schon viele Jahre dabei. Alle Lehrer leisteten wieder gute Arbeit und brachten die Schüler in ihrer Entwicklung weiter. Für die Holzblasinstrumente unterrichtet seit dem letzten Schuljahr Jessica Thamm. Sie ist mit viel Eifer dabei und der Unterricht kommt gut bei den Schülern an.

Tag des Offenen Denkmals am Sonntag, 9. September

Anlässlich des bundesweiten Tags des Offen Denkmals führt der Marktheidenfelder Apotheker Dr. Eric Martin am Sonntag, 9. September 2018 durch die Räume des zukünftigen Apothekenmuseum

Die beiden Führungen durch die ehemalige Obertor-Apotheke, Obertorstraße 10 in Marktheidenfeld beginnen um 14.00 und 16.00 Uhr.
Zu sehen sind dort über 250 Jahre Apothekengeschichte mit lokalem Bezug sowie allgemeine Pharmaziegeschichte in historischer Einrichtung. Informationen und über 800 Exponate erläutern Alltag und Aufgaben eines Apothekers. Die Führungen sind kostenlos.

Die offizielle Eröffnung des privaten Museums ist für Ende Oktober geplant.

Zum Tag des Offenen Denkmals führt Dr. Eric Martin am 9. September um 14 und um 16 Uhr durch das künftige Apotheken-Museum in der Obertorstraße 10. Foto: Eric Martin

Spenden für den Skulpturenankauf

Aus der Marktheidenfelder Bevölkerung kam die Anregung, eine oder mehrere Skulpturen der aktuellen Skulpturenausstellung im öffentlichen Raum anzukaufen.

Einzelspenden von Privatpersonen oder Firmen sind herzlich willkommen: Die Bürgerkulturstiftung hat eine eventuelle Beteiligung in Aussicht gestellt.
Interessierte Spender werden gebeten, sich bei Inge Albert unter inge.albert@marktheidenfeld.de zu melden.

vhs Volkshochschule Marktheidenfeld

Volkshochschule Marktheidenfeld e. V. (vhs)

Einzelveranstaltungen:
16. September 2018: 8:30 Uhr Abfahrt ZOB, Kunsthistoriker Thomas Huth, Studienfahrt nach Frankfurt am Main.

25. September 2018: 19.00 Uhr Dr. Florian G. Strickler, Vortrag zu Immanuel Kant in der Stadtbibliothek

26. September 2018: 19.00 Uhr Dipl.-Biologin Elke Böhm, Vortrag “Die Kraft der Unkräuter nutzen” in der vhs

Von Montag, 13. August bis Freitag, 7. September ist das Büro der vhs geschlossen!

Das neue vhs Programm Herbst/Winter erscheint am Samstag, 8. September und wird in gewohnter Weise mit dem Anzeigenblatt der Fa. Bröstler verteilt. Im Internet erscheint das Programm bereits ab Mitte August, Anmeldungen sind auch hier erst ab 10. September möglich sind.

Anmeldungen sind möglich:

Montag 10. bis Mittwoch 12. September von 8.30 – 18 Uhr durchgehend;
am Donnerstag 13. und Freitag, 14. September von 8.30 – 12.30 Uhr.

Ab Montag, 17. September gelten wieder die allgemeinen Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr und dienstags und mittwochs zusätzlich von 15 bis 18 Uhr.

Anmeldungen unter
Telefon:09391 91819-96 oder -98
FAX:09391 81603
Mail:vhs@vhs-marktheidenfeld.de

Stadtmarketing und Tourismus

Offene Gästeführungen

Die nächsten Stadtführungen, für die auch Gruppenbuchungen möglich sind, finden an folgenden Terminen statt:

Mittwoch 15. und
Sonntag 19. August - 11.00 Uhr
Offene Altstadtführung
kostenlose Laurenzi-Altstadtführungen durch Marktheidenfeld
Treffpunkt: Hof Alte Schmiede/Altes Rathaus, neben St. Laurentius-Kirche
keine Anmeldung erforderlich

Samstag, 1. September 2018 – 10.30 Uhr
Kostümführung „Der Fischer und sei Fraa“
Treffpunkt: Biergarten am Mainkai
keine Anmeldung erforderlich, Preis: 3,00 € - Kinder frei

Samstag, 8. September 2018 - 10:30 Uhr
Offene Altstadtführung
Treffpunkt: Hof Alte Schmiede/Altes Rathaus, neben St. Laurentius-Kirche
keine Anmeldung erforderlich, Preis: 3,00 € - Kinder frei

Freitag, 21. September 2018 – 18.00 Uhr
Offene Kostümführung „Mit dem Nachtwächter unterwegs“
Treffpunkt: Hof Alte Schmiede/Altes Rathaus, neben St. Laurentius-Kirche
keine Anmeldung erforderlich, Preis: 3,00 € - Kinder frei

Samstag, 6. Oktober 2018 – 10.30 Uhr
Kostümführung „Der Fischer und sei Fraa“
Treffpunkt: Biergarten am Mainkai
keine Anmeldung erforderlich, Preis: 3,00 € - Kinder frei
Auf der Internetseite www.marktheidenfeld.de, in der Rubrik Kultur & Tourismus, finden Sie das gesamte Angebot an Gästeführungen, welche für Gruppen bei der Touristinformation gebucht werden können. Ebenso liegt der Flyer „Gästeführungen“ in der Touristinformation im Bürgerbüro aus.

Touristinformation ausgezeichnet

Die Touristinformation der Stadt Marktheidenfeld erhält die Auszeichnung „barrierefrei geprüft“. Der Betrieb wurde nach den Kriterien der bundesweiten Kennzeichnung „Reisen für alle“ eingestuft und ist berechtigt, bis Januar 2021 das Piktogramm „Barrierefrei geprüft“ zu führen.

Die Auszeichnung wurde der Touristinformation Marktheidenfeld, die im Rathaus der Stadt in der Luitpoldstraße 17 ansässig ist, vom Verein Tourismus für Alle Deutschland und dem Deutschen Seminar für Tourismus Berlin verliehen.

Zudem nahm Nicole Jeßberger von der Touristinformation im Juli erfolgreich an der Schulung „Reisen für Alle – Barrierefreiheit als Qualitäts- und Komfortmerkmal“ teil. Die Schulungsinhalte reichen von der wirtschaftlichen Bedeutung des barrierefreien Tourismus bis zu Strategien und Maßnahmen barrierefreier Serviceketten.

Main Vital am 27. Oktober 2018

Am Samstag, den 27. Oktober 2018 findet von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr der 6. Marktheidenfelder Wohlfühltag „Main Vital“ im Herzen Marktheidenfelds statt.

Foto: Stadt Marktheidenfeld

Die Aktionsgruppe bereiten den Tag vor. Geschäfte in der Innenstadt und Aussteller im Pfarrheim St. Laurentius bieten eine breit gefächerte Palette an Expertenwissen und eine Fülle an Tipps und Anregungen mit Angeboten aus den Bereichen Gesundheit, Wellness, Entspannung, Schönheit und Fitness.

Besucher haben die Gelegenheit sich kostenlos zu informieren und beraten zu lassen.
Darüber hinaus können sie von verschiedenen kostenlosen Gesundheitstests profitieren. Im Pfarrheim St. Laurentius findet ergänzend ein vielfältiges Vortragsprogramm statt. Veranstalter ist die Werbegemeinschaft mit Unterstützung der Stadt Marktheidenfeld.
Interessierte Geschäfte und Anbieter können sich noch bis 7. September bei der Werbegemeinschaft anmelden: mainvital@wg-marktheidenfeld.de, Fax-Nr. 09391-7092720 oder bei der Stadt Marktheidenfeld, Inge Albert, Tel 09391-5004-66, inge.albert@marktheidenfeld.de

Führung zu Markt und Handel

Am Donnerstag, den 16. August 2018 lässt sich die Stadt Marktheidenfeld für alle Laurenzi-Besucher etwas Besonderes einfallen:
Christian Knittel, ein Marktheidenfelder durch und durch, führt dann um 16 Uhr rund 90 Minuten durch Marktheidenfeld.

Der Schwerpunkt der Führung liegt dann auf „Markt und Handel“ in dem um das Jahr 800 nach Christus erstmals erwähnten Städtchen am Main.

Alles Weitere zur bewegten Geschichte der Stadt erfahren Interessierte bei der kostenlosen Führung am Donnerstag, den 16. August 2018. Los geht es um 16 Uhr, im gedruckten Laurenzi-Programm wurde die Uhrzeit versehentlich später angegeben.

Termin: Donnerstag, den 16. August 2018 um 16 Uhr
Treffpunkt: direkt am Hof der Alten Schmiede/Altes Rathaus (vhs) in der Altstadt von Marktheidenfeld
Teilnahmegebühr: Zur Laurenzi-Messe kostenlos!

„Faire Wochen“ von 14. bis 29. September in Marktheidenfeld

Marktheidenfeld, seit Juni 2016 als „Fairtrade Stadt“ ausgezeichnet, macht wieder bei der bundesweiten Aktionswoche „Faire Wochen“ mit.

Veranstaltet wird die Woche vom Forum Fairer Handel in Kooperation mit dem Weltladen-Dachverband und TransFair. Von Freitag, 14. bis Samstag, 29. September 2018 hat man in Marktheidenfeld die Möglichkeit, den Fairen Handel hautnah zu erleben. Sechs Marktheidenfelder Wirte und der Weltladen beteiligen sich an der Aktion.

Unter dem Motto „lecker und fair“ unterstützen bisher folgende Gastronomiebetriebe die Idee der „Fairen Wochen“ mit Produkten aus fairem Handel zubereiteten Gerichten auf ihrer Karte:
- Weinhaus Anker, Obertorstr.
- Bistro Madeleine, Obertorstr.
- Gasthof Bräustüble, Mitteltorstr.
- Vegetarisches Bistro Vegeria, Mitteltorstr.
- Kaffeehaus Franckstube, Untertorstr.
- Hotvolee, Adenauerplatz
- Hotel Zur Schönen Aussicht, Brückenstr.
- Eiscafé Venezia, Mitteltorstr.

Weitere Interessenten, die sich bei der „Fairen Woche“ gastronomisch engagieren möchten, können sich bei Inge Albert von der Stadt Marktheidenfeld melden: Telefon 09391 5004-66 oder E-Mail inge.albert@marktheidenfeld.de

Musik zum Feierabend

Am Freitag, den 14. September geht die diesjährige Veranstaltungsreihe „Musik zum Feierabend“ auf dem Marktplatz in Marktheidenfeld in die letzte Runde. Dann gibt es von 17 bis 19 Uhr Live-Musik mit „Partyl3rm“, die Bewirtung erfolgt durch den Turnverein 1884 Marktheidenfeld e. V. – Abteilung Fußball.

FOS/BOS sucht Unterkünfte

Die Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule (FOS/BOS) Marktheidenfeld sucht ab sofort in Marktheidenfeld freie Zimmer oder Unterkünfte für Schüler aus dem Bereich „Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie“. Vor allem zum neuen Schuljahr ab 1. September werden noch Unterkünfte gesucht.

Bürgerinnen und Bürger, die Möglichkeiten für eine Unterkunft (Zimmer, Pension o. ä.) bieten können, melden sich zur Abstimmung bitte einfach bei folgender Kontaktadresse:

FOS/BOS Marktheidenfeld, Schulleiter Gerd Dobesch, Telefon: 09391 / 2257 Mail: Sekretariat@fosbos-marktheidenfeld.de

Lebenshilfe Marktheidenfeld

Für Menschen mit geistiger Behinderung

Beratung in sozialrechtlichen Fragen und Hilfestellung bei der Beantragung von Leistungen wie Schwerbehindertenausweis, Pflegegeld, Sozialleistungen etc.

Kontakt:
Lebenshilfe Marktheidenfeld
Sandra Bolg
Am Maradies 9
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391-98100

Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld (EAVm)

Informations-, Kontakt- und Vermittlungsstelle für Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren wollen im Fränkischen Haus, Adenauerplatz (1. Stock)

Öffnungszeit:
Mittwochs von 10.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt:
Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld
Fränkisches Haus, 1. Stock
Adenauerplatz 7
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 9181454
E-Mail: info@eavm.de
www.eavm.de

Informationstag der „Aktivsenioren Bayern e.V.“

Am **Mittwoch, 19. September und Mittwoch, 21. November** findet von 14.00 bis 16.00 Uhr im städtischen Kulturzentrum Franck-Haus, Untertorstraße 6, 97828 Marktheidenfeld, jeweils ein Informationstag der „Aktivsenioren Bayern e.V.“ statt.

Die erfahrenen, aktiven Senioren zeigen im Gespräch auf, wie praxiserprobte Lösungen zur Existenzsicherung, Entwicklung eines erfolgreichen Unternehmenskonzepts und zum Thema Unternehmensnachfolge beitragen können.

Die „Aktivsenioren Bayern e.V.“, Region Unterfranken, bieten kostenfreie Informationstage für klein- und mittelständische Unternehmen sowie für Existenzgründer an. Gesprächsschwerpunkte sind: Businesspläne, Planungs- und Finanzierungsfragen, Rechnungswesen, Vertrieb und Marketing. Technische Einzelfragen gehören ebenfalls zu den Beratungsfeldern unserer kompetenten, ehrenamtlichen Senioren.
Internet: www.aktivsenioren.de

Anmeldung:
Sabine Laumeister
Stadt Marktheidenfeld
Tel. 09391 5004-14

Singen und Musizieren für Ältere

Die Gruppe trifft sich jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 15.00 bis 16.30 Uhr im Haus Lehmgruben. Jeder der gerne singt und musiziert ist herzlich willkommen.

Hospizverein Main-Spessart: Trauercafé in Marktheidenfeld

Regelmäßig am 3. Samstag im Monat stehen die Trauerexperten im „Treffpunkt Gemeinsam“, Baumhofstraße 33, von 15.00 bis 17.00 Uhr bereit. Jeder kann das kostenlose Angebot des Vereins nutzen. Menschen, die den Verlust durch Tod eines/einer Angehörigen erlebt haben oder entsprechende bedrückende Erlebnisse in ihrem privaten Umfeld verarbeiten müssen, sind willkommen. Die Gäste können sich in ungezwungener Atmosphäre austauschen und über ihre Erfahrungen sprechen.

Voranmeldungen sind nicht notwendig. Weitere Informationen erhält man auch über die Homepage des Vereins: www.hospiz-msp.de und über das Hospiztelefon 0171 7349108

Selbsthilfegruppe für Diabetiker Marktheidenfeld

Treffen einmal pro Monat um 19.30 Uhr im Schulungsraum der Hubertus- Apotheke, Luitpoldstraße 31.
Termine siehe Veranstaltungskalender.

Kontakt:
Hedwig Schwarz
Tel. 09391 5419

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

am Landratsamt Main-Spessart/Gesundheitsamt

Die Beratungsstelle ist Ansprechpartner für alle Fragen von Schwangerschaft und Sexualität.
Sie vermittelt soziale und finanzielle Hilfen für Schwangere und unterstützt bei Fragen zur Elternzeit, Elterngeld und Antragsstellung.
Termine nach telefonischer Vereinbarung. Kostenfrei und auf Wunsch anonym.

Kontakt:
Baumhofstr. 95
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09353 793-3601 oder 3606
www.schwanger-in-msp.de

Kontakt- und Freizeitgruppe Marktheidenfeld

Die Gruppe richtet sich an Menschen, die unter seelischen Konflikten leiden und Kontakt suchen.

Sie findet jeden Dienstag (außer an Feiertagen) von 15.00 bis 17.00 Uhr in der Tagesstätte „Horizont“, Petzoltstraße 4 + 6, Marktheidenfeld statt.
Sie können einfach vorbeikommen, ohne sich anzumelden, und unverbindlich „reinschnuppern“.

Die Gruppe wird regelmäßig von ehrenamtlichen Bürgerhelfer/Innen und unregelmäßig von einer Mitarbeiterin des Sozialpsychiatrischen Dienstes begleitet.

Kontakt:
Sozialpsychiatrischer Dienst
des Erthal Sozialwerks
Petzoltstraße 4 + 6
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 917466

Deutsche Fibromyalgie-Vereinigung (DFW) e. V. Selbsthilfegruppe Marktheidenfeld

Treffen jeweils am letzten Donnerstag im Monat, Haus Lehmgruben, Marktheidenfeld

Kontakt:
Frau Weidmann
Tel. 09395 877553

Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e. V.

Regelmäßige Sprechstunden
Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst:
Terminvereinbarung unter Tel. 09352 8431-19

Sucht- und Drogenberatung:
wöchentlich dienstags
Terminvereinbarung unter Tel. 09352 8431-21

Ehrenamtliche Seniorenberatung:
Beratung durch Mitarbeiter des Caritasverbandes und des Kath. Senioren-Forums
Terminvereinbarung für Hausbesuche unter Tel. 09352 8431-00

Seniorentelefon:
„Der heiße Draht zur ehrenamtlichen Seniorenberatung"
Montags von 14.00 bis 16.00 Uhr und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr, Tel. 09352 8431-17

Kontakt:
Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e.V.
Vorstadtstraße 68
97816 Lohr a. Main
Tel. 09352 8431-00
E-Mail: geschaeftsstelle@caritas-msp.de
Internet: www.caritas-msp.de

Ökumenische Sozialstation St. Elisabeth e.V.

Regelmäßige Sprechstunden
Beratung bei Pflegebedürftigkeit:
Täglich von 8.00 bis 14.00 Uhr und nach Vereinbarung mit der Sozialstation

„Treffpunkt Gemeinsam" - Betreuungsangebot für pflegebedürftige Senioren:
Jeden Dienstag von 9.00 bis 17.00 Uhr, jeden Donnerstag von 9.00 bis 17.00 Uhr
Bei Pflegestufe: Refinanzierung durch Pflegekassen möglich.

Gesprächskreis für pflegende Angehörige:
Jeden letzten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr in der Sozialstation

Weitere Informationen und Anmeldung:
Ökumenische Sozialstation
St. Elisabeth e.V.
Montfortstraße 5, Marktheidenfeld
Tel. 09391 2700
info@sozialstation-marktheidenfeld.de

Selbsthilfegruppe für Osteoporose Marktheidenfeld

Übungsort Marktheidenfeld
Treffen jeden Donnerstag in der Friedrich-Fleischmann-Grundschule Marktheidenfeld.
14.00 Uhr Trockengymnastik
15.00 Uhr Wassergymnastik
ausgenommen Ferienzeiten.

Übungsort Faulbach
Treffen jeden Freitag in der Schulturnhalle in Faulbach.
15.00 Uhr Trockengymnastik
16.00 Uhr Wassergymnastik im Hallenbad in Faulbach

Weitere Informationen unter Telefon 09342-912080 bei Herta Eibel.

Kreisseniorenzentrum Marktheidenfeld im Klinikum Main-Spessart

Die Verwaltung steht gerne unverbindlich und kostenfrei für Informationen und Beratung zu Kurz- und Langzeitpflege im stationären Bereich zur Verfügung.

Kontakt:
Ute Volkamer
Tel. 09391 5025501

Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben"

Unverbindliche Beratung bei Pflegebedürftigkeit nach telefonischer Vereinbarung

Seniorencafé:
Jeden Mittwoch um 14.30 Uhr

Kontakt:
„Haus Lehmgruben"
Lehmgrubenerstraße 18
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 98640

Senioren-Internet

Das Senioren-Internet ist eine Freiwilligeninitiative von und für Senioren, die ihr Erfahrungswissen mit Computer und Internet anderen Senioren vermitteln möchten.

Öffnungszeiten:
Dienstag, Mittwoch 09.00 - 11.45 Uhr
Donnerstags von 14.00 bis 16.45 Uhr
und nach Vereinbarung

Kontakt:
Senioren-Internet im Seniorentreff im städtischen Kulturzentrum Franck-Haus
Untertorstraße 6
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 912408
Ansprechpartner:
Werner König, Tel. 0151 20713490
stv. Inge Schick, Tel. 09391 912408 während der Öffnungszeiten
E-Mail: ic-mar@t-online.de

„Treffpunkt RuDiMachts!"

Angebote für Menschen mit Demenz, Senioren und deren Angehörige

Häuslicher
Besuchs- und Begleitdienst
Offener Mittagstisch
Fahrdienst nach Rücksprache
in der Regel jeden 3. Montag im Monat, jeweils 14.30 Uhr
Austauschtreff für Angehörige und Freunde von Menschen mit Demenz m häuslichen Umfeld
Jeden Donnerstag, jeweils 11.00 Uhr

Gedächtnistraining
(nach dem Bundesverband Gedächtnistraining e.V.)
für Menschen mit Gedächtnisbeeinträchtigungen, gerne auch mit Angehörigen
Freitags, jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr

Treffpunkt RuDiMachts! -**„..immer wieder freitags…"**
Gesellige Runde für Menschen mit Demenz zur Entlastung von Angehörigen, auf Wunsch Mittagessen
Kosten werden unter anderem über die Pflegekasse erstattet.

Anmeldung erforderlich bei:
Beratungs- und
Kontaktstelle **RuDiMachts!**
Haus Lehmgruben
Friederike Döring
Lehmgrubenerstraße 18
Tel. 09391 9864-113 oder -0
doering.friederike@rummelsberger.net

Deutsche Rheuma-Liga Landesverband Bayern e.V.

Arbeitsgemeinschaft Marktheidenfeld
Büro im Seniorenzentrum „Mainbrücke"
Ulrich-Willer-Straße 15
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 9087129

Beratung-Bewegung-Begegnung
z.B. Funktionstraining, Treffen, Fahrten in Thermalbäder, Arztvorträge, Patientenseminare

Persönliche Beratung im Büro
jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr (ausgenommen August und Feiertage)

Kontakt:
Rita Tebbe, Tel. 09307 1304
rheuma-ligamarktheidenfeld@gmx.de

Selbsthilfegruppe Schlaganfall und Aphasie Marktheidenfeld

Treffen an jedem 3. Montag im Monat, 14.00 Uhr (August Sommerpause)
„Treffpunkt Gemeinsam“
Baumhofstraße 33
97828 Marktheidenfeld

Kontakt regional:
Else Kaiser
-Gruppenleiterin-
Tel. 09391 81984

Kontakt überregional:
Aphasiker-Zentrum Unterfranken gGmbH (AZU)
Zentrum für Aphasie & Schlaganfall
Heino Gövert
Robert-Koch-Straße 36
97080 Würzburg
Tel. 0931 299750
Fax: 0931 2997529
E-Mail: info@aphasie-unterfranken.de
goevert@aphasie-unterfranken.de
www.aphasie-unterfranken.de

Stammtisch für Blinde und Sehbehinderte, Angehörige und Begleitpersonen

Treffen jeden 3. Montag im Monat, 14.30 Uhr im Hotel „Zur schönen Aussicht“, Brückenstraße 8 in Marktheidenfeld

Kontakt:
Erna Schmelz
Tel. 09391 7453

Multiple Sklerose

Rehabilitationssport & Bewegung in der Gruppe
Baumhofstraße 33
97828 Marktheidenfeld
Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 10.00 bis 11.00 Uhr
(auf ärztliche Verordnung)

Kontakt:
MS-Kontaktgruppe Main-Spessart
Tel. 09353 2671
www.multiple-sklerose-mainspessart.de

Selbsthilfegruppe „Herzsport“

Mittwoch von 10.00 bis 11.30 Uhr
Mittwoch von 16.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch von 18.00 bis 19.30 Uhr
(mit ärztlicher Verordnung)

Kontakt:
Reha-Train, Marktplatz 1
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 609900
www.reha-train.de

Tauschring Marktheidenfeld

Fähigkeiten tauschen & einander helfen: Der Tauschring Marktheidenfeld trifft sich am 15. jeden Monats, um 19.00 Uhr, im Senioren-Internetcafé, städtisches Kulturzentrum Franck-Haus, Untertorstraße 6, Marktheidenfeld

Kontakt:
Ulrike Steigerwald, Tel. 09391 6510
Thomas Fries, Tel. 09391 3547

Sozialstation ‚Die Pflege GmbH‘

Sprechstunden:
nach telefonischer Vereinbarung
- Betreuung nach § 45 Niederschwellige Angebote und hausw. Versorgung
- Beratungseinsatz nach § 37 SGB XI
- Hilfestellung bei MDK-Einstufungen

Kontakt:
Petzoltstraße 2, Marktheidenfeld
Tel. 09391 8106244
E-Mail: info@pflegegmbh.de
Dieter und Anja Kothe
Winterstr. 10
97833 Frammersbach
Mobil: 0171 4154437

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Müllabfuhrtermine 2018

(Quelle: Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart 2018)
Die Tonnen bzw. Säcke müssen jeweils ab 6 Uhr zur Leerung bzw. Abholung bereitstehen!

Restmülltonne (schwarz/grau):
Marktheidenfeld und Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern sowie Weiler Eichenfürst
- Mittwoch 22.08.
- Mittwoch 05.09.
- Mittwoch 19.09.
- Mittwoch 04.10.

Stadtteil Michelrieth
- Freitag 17.08.
- Freitag 31.08.
- Freitag 14.09.
- Freitag 28.09.

Stadtteil Oberwittbach
- Freitag 24.08.
- Freitag 07.09.
- Freitag 21.09.

Biotonne (braun):
Marktheidenfeld und Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern sowie Weiler Eichenfürst
- Mittwoch 15.08.
- Mittwoch 29.08.
- Mittwoch 12.09.
- Mittwoch 26.09.

Stadtteil Michelrieth
- Freitag 24.08.
- Freitag 07.09.
- Freitag 21.09.

Stadtteil Oberwittbach
- Freitag 17.08.
- Freitag 31.08.
- Freitag 14.09.
- Freitag 28.09.

DSD-Säcke:
Es sollten möglichst nur volle Säcke zur Abholung bereitstehen!
Marktheidenfeld
- Mittwoch 22.08.
- Mittwoch 26.09.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern und Weiler Eichenfürst
- Donnerstag 16.08.
- Mittwoch 19.09.

Stadtteil Michelrieth
- Freitag 14.09.
- Freitag 12.10.

Stadtteil Oberwittbach
- Freitag 24.08.
- Freitag 28.09.

Altpapiertonne (blau):
Die Altpapiertonne wird einmal pro Monat geleert!
Marktheidenfeld links der B8 (aus Richtung Lohr am Main kommend)
- Montag 03.09.
- Montag 01.10.

Marktheidenfeld rechts der B8 (aus Richtung Lohr am Main kommend)
- Dienstag 04.09.
- Dienstag 02.10.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern und Weiler Eichenfürst
- Freitag 07.09.
- Samstag 06.10.

Stadtteil Michelrieth
- Dienstag 11.09.
- Dienstag 09.10.

Stadtteil Oberwittbach
- Donnerstag 23.08.
- Donnerstag 20.09.

Grünabfuhr:
Marktheidenfeld Stadtgebiet
- Montag 12.11.

Stadtteile Glasofen, Michelrieth und Marienbrunn
- Donnerstag 08.11.

Stadtteil Oberwittbach und Weiler Eichenfürst
- Dienstag 06.11.

Stadtteil Zimmern
- erst wieder in 2019

Der Bauhof
des Landkreises Main-Spessart,
Stationäre Problemabfallsammelstelle ist wieder geöffnet!
Nordring 6
97828 Marktheidenfeld
Annahmezeiten: 1. Montag des Monats von 16.30 bis 18.30 Uhr

Hinweis: Die Termine für die Abfuhr der Container sind unabhängig von den Terminen für die Abfuhr der Tonnen. Containerbesitzer erhalten von ihrem Entsorgungsunternehmen einen gesonderten Abfuhrplan.

Laden Sie sich eine Abfallterminübersicht für Ihren Wohnort im PDF-Format herunter unter: **www.kirsch-und-sohn.de**.

Den Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart im PDF-Format und weitere Informationen zum Thema Abfall finden Sie unter: **www.main-spessart.de/Umwelt-Natur/Abfallkalender.aspx**.

Tagespflege gesucht

Das Amt für Jugend und Familien Main-Spessart in Karlstadt erhält immer wieder Anfragen von Familien und allein erziehenden Elternteilen, die für ihr Kind eine 'Tagesmutter'/einen 'Tagesvater' suchen. Häufig ist dies durch die berufliche Abwesenheit begründet.

Die Tagespflege ist ein Angebot, das im Kinder- und Jugendhilfegesetz geregelt ist. Sie kommt grundsätzlich für Kinder aller Altersstufen in Betracht. Der Schwerpunkt liegt jedoch meist in den ersten Lebensjahren. Teilweise wird die Tagespflege auch als Ergänzung zum Besuch eines Kindergartens benötigt. Bei der Betreuung des Kindes durch eine Privatperson besteht oft eine bessere Möglichkeit, auf die besonderen Arbeitszeitregelungen der Eltern einzugehen. Der Unterschied zur Vollzeitpflege liegt darin, dass bei der Tagespflege das Kind nur für einen Teil des Tages von der Pflegeperson betreut wird. Seinen Lebensmittelpunkt behält das Kind bei den Eltern. Die Leistungen für Tagespflege werden entsprechend vergütet.

Tagespflegepersonen, die durch das Amt für Jugend und Familien vermittelt werden, müssen Qualifizierungsmaßnahmen und einen Erste-Hilfe-Kurs absolvieren. Diese Maßnahmen wer-den im Auftrag des Jugendamtes von der Kongregation der Kreuzschwestern in Gemünden durchgeführt. Die Kosten hierfür werden vom Amt für Jugend und Familien getragen. Um für den Landkreis Main-Spessart ein flächendeckendes Angebot vorhalten zu können, suchen wir derzeit wieder Frauen und Männer, die als Tagespflegepersonen tätig werden möchten.

Nähere Auskünfte erteilen vom Pflegekinderdienst Frau Willert (Tel.-Nr. 09353/793-1505), Frau Sendelbach (Tel.-Nr. 09353/793-1530) und Frau Reuß (Tel.-Nr. 09353/793-1506).

Neue Tarife im im Verkehrsverbund Mainfranken

Zum 01.08.2018 traten im Verkehrsverbund Mainfranken (VVM) verschiedene Verbesserungen und Änderungen in Kraft. Alle Neuerungen werden im VVM Kundenmagazin ausführlich erläutert. Dieses wurde ab 14. Juli 2018 an alle Haushalte in der Stadt Würzburg und den Landkreisen Würzburg, Kitzingen und Main-Spessart verteilt.

Zum 01.08.2018 hat der Verkehrsunternehmens-Verbund Mainfranken eine Anhebung der Tarife um durchschnittlich 2,9 Prozent für Straßenbahn, Bus und Regionalbahn beschlossen.

Der Umfang der Erhöhung richtet sich nach der Preisentwicklung eines ÖPNV-Warenkorbes, der vom Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) entwickelt wurde und auf verschiedenen Preisindizes des Statistischen Bundesamtes basiert. Dabei handelt es sich um Dienst- und Sachleistungen, die für die Durchführung des ÖPNV erforderlich sind. Dazu gehören der Fahrstrom für die Schienenfahrzeuge,Gleisbaumaterial, Dieselkraftstoff für den Betrieb der Busse sowie das gesamte rollende Material wie Straßenbahnzüge, Omnibusse und Regionalzüge. Auch Löhne und Gehälter, technische Ausrüstung, IT-Leistungen und Ersatzteile sind als Komponenten im Warenkorb erfasst.

Weitere Infos unter www.vvm-info.de, dem VVM-Servicetelefon 0931-36 886 886 und an allen Vorverkaufsstellen im Tarifgebiet.

Vorbereitungslehrgang zur Fischerprüfung

Der Fischereiverband Unterfranken bietet in Triefenstein-Trennfeld einen Vorbereitungslehrgang zur Fischerprüfung Online unter Aufsicht eines staatlich geprüften Ausbilders an. Der Lehrgang beginnt am 12.10.2018 und endet am 03.11.2018. Die Online-Prüfung findet voraussichtlich am Samstag, den 17.11.2018 in Veitshöchheim statt.

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Fischereiverbandes Unterfranken unter www.fischereiverband-unterfranken.de

Dort finden Sie einen Informationstext, das Anmeldeformular und den Stundenplan mit den genauen Lehrgangsterminen. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Fischereiverband Unterfranken e.V.:
Telefon: 0931- 414455
Fax: 0931- 415744
E-Mail:
info@fischereiverband-unterfranken.de
Internet:
www.fischereiverband-unterfranken.de

Aktion Hochwasserschützer

Schutz vor Hochwasser ist eine Zukunfts- und Gemeinschaftsaufgabe. Nur wenn wir zusammen an einem Strang ziehen, können wir diese Herausforderung meistern. In Bayern gibt es viele Menschen, die sich vorbildlich für den Hochwasserschutz engagieren. Sie alle sind Hochwasserschützerinnen und Hochwasserschützer, schreibt das Bayerische Landesamt für Umwelt in einer aktuellen Presse-Information.

Ob Flusshochwasser oder Starkregenereignis: Alle Hochwasser eint die Tatsache, dass es einen hundertprozentigen Schutz niemals geben kann. Es braucht vielmehr das Engagement vieler Menschen in Bayern, die ihren individuellen Beitrag in der Vorsorge leisten. Hochwasserschutz ist auf eine breite Unterstützung angewiesen und auf ein Bewusstsein der Solidarität. Jeder kann etwas tun. Gerade in Zeiten, in denen uns die Hochwassergefahren nicht unmittelbar bewusst sind.

Durch weitsichtiges Handeln können wir alle dazu beitragen, die Schäden durch Überschwemmungen zu verringern. Unsere Hochwasserschützerinnen und Hochwasserschützer treten dafür den Beweis an.

Weitere Informationen gibt es unter:

https://www.hochwasserinfo.bayern.de/aktion_hochwasserschuetzer/idee/index.htm

Besichtigungen der SVLFG

In den nächsten Wochen wird Axel Konrad, die zuständige Aufsichtsperson der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG), wieder Beratungen und Besichtigungen in den versicherten Unternehmen durchführen. Sie ist nach § 17 des Siebten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VII) verpflichtet, die Durchführung der Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten, arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren und für eine wirk- same erste Hilfe in den Unternehmen zu überwachen sowie die Unternehmer und die Versicherten zu beraten. Die versicherten Unternehmer – auch wenn es sich um Kleinstbetriebe handelt – haben nach § 19 SGB VII die Besichtigung zu ermöglichen.

Der Unternehmer ist nach § 21 SGB VII für die Durchführung der Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten und für die Verhütung von arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren verantwortlich.

Er hat vor allem seine betrieblichen Einrichtungen und Maschinen in vorschriftsmäßigem Zustand zu halten, seine Mitarbeiter über die bei ihren Arbeiten auftretenden Gefahren angemessen zu unterrichten und sie zur Einhaltung der Vorschriften zum Arbeits- und Gesundheitsschutz anzuhalten.

Die Unfallverhütungsvorschriften der SVLFG (VSGen) können Sie, falls diese in Ihrem Betrieb nicht vorhanden sind, bei der SVLFG, Neumarkter Str. 35, 81673 München, kostenlos anfordern oder unter (www.svlfg.de) herunterladen.

Blutspender gesucht

Der Ferienstart in Bayern naht. Damit beginnt die heiße Phase für die Blutspende. Denn viele Menschen haben Reisepläne geschmiedet und fahren in den verdienten Urlaub.

„Zur Sommerzeit bleiben erfahrungsgemäß mehr Spenderliegen frei als zu anderen Zeiten im Jahr“, weiß Georg Götz, Geschäftsführer des Blutspendedienstes des BRK (BSD). Damit der Blutkonservenbestand im Lager des BSD nicht zurückgeht, appelliert er jetzt an daheimbleibende Urlauber, einen Teil ihrer freien Zeit für eine gute Tat aufzuwenden und Blut zu spenden.

„Der Tagesbedarf, den die bayerischen Kliniken dem BSD melden, liegt bei etwa 2.000 Blutkonserven - natürlich auch in der Ferienzeit. Dabei ist nicht zu vergessen, dass Blut nur eine begrenzte Haltbarkeit besitzt. Also müssen wir unser Blutkonservenlager immer wieder auffüllen, damit wir die Versorgung der Kliniken jederzeit gewährleisten können“, erklärt Georg Götz.

Natürlich sind auch Urlaubsrückkehrer jederzeit beim Spenden willkommen. Sie sollten sich allerdings zuvor informieren, ob es ihnen erlaubt ist. Denn wer sich für eine gewisse Zeit in Regionen aufhielt, die ein Infektionsrisiko wie Malaria oder West-Nil-Virus bergen, muss zunächst eine Spendepause einhalten. Der BSD hat auf seiner Website die Reiseziele zusammengestellt, die am häufigsten zu einer Sperre für die Blutspende führen. Grundsätzlich kann jeder gesunde Mensch ab dem 18. bis zum vollendeten 72. Lebensjahr Blut spenden.

Alle Termine und Informationen, auch zu allen Urlaubsregionen mit Sperrzeiten, sind stets aktuell unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 11 949 11 zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr oder unter www.blutspendedienst.com im Internet abrufbar.

Energieforum Main-Spessart: Photovoltaik

Viele Experten gehen für die Zukunft von einer zunehmend strombasierten Energieversorgung aus: ob nun in der Gebäudebeheizung mittels Wärmepumpen oder im Verkehrssektor, in dem künftig Elektromobilität eine immer größere Rolle spielen wird.

Zeitgleich werden Atom- und Kohlekraftwerke abgeschaltet. Das ist auch richtig und gut so. Doch wo soll dann der ganze Strom herkommen? Während die Wasserkraft und die Bioenergie kein nennenswertes Zubaupotenzial mehr haben, wurde der Windkraftausbau in Bayern durch die Politik praktisch gestoppt. Bleibt uns also bis auf Weiteres noch die Photovoltaik, um unsere Stromversorgung klimafreundlich und enkeltauglich weiter umzubauen.

Auf dem Wohnhaus ist eine Photovoltaikanlage immer noch eine gute Investition. Doch wie sieht es bei größeren Anlagen aus – zum Beispiel auf der Scheune, der Firmenhalle oder gar auf Ackerstandorten? Was hat es mit „Agrophotovoltaik“ auf sich?

Um solche Fragen zu klären, laden der Klimaschutzbeauftragte und der Arbeitskreis Ressourcen des Landkreises ein zum **Energieforum „Photovoltaik auf Dach und Acker“** am **27. September** von **19.00 bis 21.30 Uhr** in den **Gasthof Imhof** „Zum letzten Hieb“, Frankenstraße 1, **in Gemünden.**

Als Referenten sind Experten des C.A.R.M.E.N. e.V. und des Beraternetzwerks LandSchafftEnergie aus Straubing vor Ort, sowie Benedikt Klotz vom Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme (ISE) in Freiburg.

Neben den Vorträgen besteht auch ausreichend Möglichkeit zu Fragen und Diskussion. Alle Interessierten, insbesondere Unternehmensvertreter und Landwirte, sind herzlich zu der Veranstaltung eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos. Um eine **Anmeldung bis zum 20. September** wird gebeten bei Michael Kohlbrecher, Tel.: 0 93 53 / 793 – 17 57 oder per E-Mail: Michael.Kohlbrecher@Lramsp.de.

Angebot des Sportvereins natürlich fit e.V.

Der Sportverein natürlich fit e.V. bietet ab Ende August einen Fitnesskurs im Freien an: KAHA heißt das Programm, welches Körper und Geist fordert und gleichzeitig entspannt. Es ist in jedem Alter durchführbar und für jedes Fitnesslevel geeignet.

Wann: Donnerstags ab 30.08.2018, 10.00 – 11.00 Uhr

Schnuppern jederzeit möglich!

Infos und Anmeldung unter: natuerlich-fit@web.de

Aufruf des Historischen Vereins

Alte Aufnahmen von Marktheidenfeld, von Gebäuden in Marktheidenfeld oder von Ereignissen in Marktheidenfeld sucht der Historische Verein Marktheidenfeld und Umgebung e.V. Er bittet, die privaten Fotoalben unter diesem Aspekt zu durchforsten. Manchmal sind auf Fotos zwar im Zentrum Familienmitglieder zu sehen, aber vor oder mit Gebäuden, die längst aus dem Stadtbild verschwunden sind. Schön wäre es, zum Beispiel Fotos von der Laurenzi-Messe aus den 1940er, 1950er und 1960er Jahren zu bekommen.

Wer den Historischen Verein mit Bildmaterial unterstützen möchte, kann so vorgehen: Fotos in einen Umschlag stecken, diesen mit der eigenen Adresse, mit dem Motiv der Fotos und Aufnahmedatum (zumindest Jahr) beschriften und dann in die Box werfen, die während der aktuellen Ausstellung des Vereins im Hauptgebäude des Franck-Haus aufgestellt ist. Die Fotos werden nach Ende der Ausstellung gescannt und anschließend zurückgegeben. Als kleines Dankeschön nehmen alle Leihgeber an der Verlosung von Veröffentlichungen des Historischen Vereins über die Brauereien in Marktheidenfeld und über das Franck-Haus teil.

Schulung zum/r Alltagsbegleiter/in

„Bisschen Zeit und gute Laune? – Es lohnt sich!“
Brücken bauen zu Menschen mit und ohne Demenz
Schulung zum/r Alltagsbegleiter/in

Sie haben etwas Zeit übrig, gehen gerne mit Menschen um, sind empathisch, aufgeschlossen und interessiert an Neuem?

Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir bieten

- eine kostenlose Schulung mit fachspezifischen Dozenten - eine freiwillige Tätigkeit, deren Umfang Sie bestimmen
- Freude und Sinnhaftigkeit durch Begegnung und Unterstützung von Menschen im häuslichen Umfeld und im Team in der Gruppe
- eine faire Aufwandserstattung
- Kontakte und Geselligkeit mit Gleichgesinnten

Pflegerische Tätigkeiten sind nicht vorgesehen!

Schulungstermine jeweils von 8.15 - 12.30 Uhr: 24.09./ 27.09./08.10./11.10./22.10./08.11./15.11./26.11.18

Ansprechpartnerinnen/ Anmeldung: Friederike Döring, Beate Höflich; Beratungs- und Kontaktstelle „RuDiMachts!“, Lehmgrubenerstraße 18, 97828 Marktheidenfeld, Tel.: 09391/9864-113 oder -0 (tgl. v. 8.30 – 16.00 Uhr)); Email: doering.friederike@rummelsberger.net

Wandern mit anderen

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich 11 Jungs und Mädchen mit vier Betreuern des BUND Naturschutz an der ERNA in Marktheidenfeld. In den nächsten Tagen werden sie rund um Marktheidenfeld auf unterschiedlichen Wanderungen reichlich Frischluft schnuppern und allerlei Entdeckungen machen. Immer wieder wird sie unterwegs das Thema Klima.Natur.Mensch begleiten, sei es am beim Passieren des Wertstoffhofes, beim Biobauern, im Wald, am Felshang, am Wasser oder bei ökologischen Fußabdrücken. Aber auch Gemeinschaft, Naturerleben, Spiel und Spaß werden nicht zu kurz kommen!

Foto: Conni Schlosser

Eine Veranstaltung des BUND Naturschutz im Rahmen des Ferienprogrammes der Stadt Marktheidenfeld und der Kommunalen Allianz als Teil des Umweltbildungsprojektes Klima.Natur. Mensch, gefördert vom Freistaat Bayern mit Mitteln zur Intensivierung der Umweltbildung.

Der BUND Naturschutz Main-Spessart ist ausgezeichnet mit dem Qualitätssiegels „Umweltbildung.Bayern“.

Basar rund ums Kind

Am Sonntag, den 30. September 2018 veranstaltet der Elternbeirat der Kindertagesstätte (Kita) Baumhofstaße von 15 - 17 Uhr im St. Laurentius-Pfarrheim in Marktheidenfeld einen Basar rund ums Kind.

Der Elternbeirat verkauft Getränke, sowie Kaffee und Kuchen zu Gunsten des Kita Baumhofstraße. Tischvergabe und weitere Infos gibt es unter Telefon 0162 6650882.

Veranstaltungen im NaturSchauGarten

26.08.2018 | 14:00 Uhr
Öffentliche Führung „Gärtnern für Jedermann“

Am Sonntag, 26. August 2018, um 14:00 Uhr findet im NaturSchauGarten Main-Spessart in Himmelstadt wieder eine öffentliche Gästeführung statt. Bei der kurzweiligen Führung entlang der verschiedenen Themenbereiche, wie Kräuter- und Nutzgarten, Blumenwiese und –rasen, Trockenmauer, Obstbäume, Stauden und Gehölzen, geht es um die Bedeutung von naturnahen Gärten für Mensch und Tier. Der Schaugarten wurde nach dem Naturgartenprinzip konzipiert. Bei der Auswahl der Materialien und Pflanzen wurde dabei großen Wert auf einen schonenden und ressourcensparenden Umgang mit der Umwelt gelegt. Die Verwendung heimischer und standortgerechter Pflanzen und eine gekonnte Anordnung reduzieren gleichzeitig den Pflegeaufwand. Die Anlage liefert dem Besucher zahlreiche Anregungen und Gestaltungsvorschläge für den eigenen Garten und regt zum Umdenken und Nachahmen an. Für die Führung wird ein Beitrag von 3 € erhoben (Kinder kostenlos) und ist direkt an den Gästeführer zu entrichten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

14.09.2018 | 15:00 - 19:00 Uhr
Nutzpflanzen auf dem Mainfränkischen Trockenrasen

Nach einem Blick in den NaturSchauGarten werden wir auf einem Rundweg über den nahegelegenen Sternberg die Artenvielfalt des Mainfränkischen Trockenrasens erkunden und dabei schwerpunktmäßig Pflanzen betrachten, die als Heil- oder Färbepflanzen, für Kosmetik, als Gemüse oder Salat verwendet wurden. Anschließend werden wir gemeinsam Kostproben von einzelnen Magerrasenkräutern nach Rezept herstellen und probieren.

Veranstalter: Gebietsbetreuerin Muschelkalk Christiane Brandt, Journalistin Sabine Haubner

Anmeldung: brandt-floren@web.de
(0152 09141213 bis 10.09.2018

Spenden für Natur- u. Landschaftsführer Mfr. e.V. erwünscht

Treffpunkt für alle Veranstaltungen ist der NaturSchauGarten Main-Spessart, Mainstraße, Himmelstadt

Weitere Informationen rund um den Garten finden Sie unter www.main-spessart.de

Fortbildungsreihe für Angehörige und Freunde von Menschen mit Demenz

Immer mehr Menschen begleiten in ihrem Familien- oder Freundeskreis Menschen mit Demenz. Persönlichkeitsveränderungen der von Demenz betroffenen Personen und damit verbundene Auswirkungen auf das alltägliche Leben und familiäre Miteinander sind für alle Beteiligten eine große Herausforderung, die irritiert, verunsichert, den Alltag komplizierter werden lässt, mit Ängsten, aber auch Gefühlen der Wut einhergeht und traurig macht.

Mit einer dreiteiligen Schulungsreihe für Angehörige, Betroffene und Freunde will die Beratungs- und Kontaktstelle RuDiMachts! im September im Diakonischen Seniorenzentrum Haus Lehmgruben Wissen zum Thema Demenz und Umgang damit vermitteln und dadurch eine Ebene des gegenseitigen Verständnisses für die personellen und situativen Veränderungen schaffen.

Schulungstermine jeweils montags von 17.30 -19.30 Uhr

ab Montag, 10. September 2018: Demenz, Ursachen, Symptome, Verlauf, Diagnostik, Therapien Auswirkungen von Demenz auf das tägliche Leben, Möglichkeiten der Unterstützung

17. September 2018: Hintergründe von Herausfordernden Verhaltensweisen (z.B. Wut, Angst, Depression, Weglauftendenz, Verweigerung) und Möglichkeiten der Kommunikation und des Umgangs

24. September 2018: Unterstützungs- und Entlastungsangebote; rechtliche Grundlagen ((Vorsorge-)Vollmacht, Anregung einer Betreuung, Patientenverfügung)

Unkostenbeitrag: gerne einen Beitrag in den Spendenkorb

Ansprechpartnerin/ Anmeldung: Friederike Döring, Beratungs- und Kontaktstelle **„RuDiMachts!“**, Haus Lehmgruben Tel.: 09391/9864-113 oder 9864 -0; Email: doering.friederike@rummelsberger.net

Freie Plätze in der Lebenshilfe

Der integrative Kindergarten „Flohkiste“ der Lebenshilfe Marktheidenfeld, Gruppengröße 15 Kinder, kann folgenden freien Platz anbieten:

1 Regelplatz ab 1. September 2018

Die Kinder müssen am Tag der Aufnahme zweieinhalb Jahre alt sein. Die Kindertagesstätte - schulvorbereitende Einrichtung SVE - der St. Nikolaus-Schule kann **freie Plätze ab Schuljahresbeginn 11. September 2018** anbieten.

Die Kinder müssen am Tag der Aufnahme drei Jahre alt sein.

Nähere Informationen durch die Leiterin des Kindergartens Monika Himmelsbach, Tel. 09391-98100, durch den Schulleiter Herrn Gershon Tel. 981020 oder Geschäftsführerin Marlies Grollmann, Tel. 981011.

Integrativer Kindergarten
der Lebenshilfe Marktheidenfeld
Am Maradies 9
97828 Marktheidenfeld

Sprechtage des Bauamtes

Die Sprechtage des Bauamtes des Landratsamtes Main-Spessart finden an jedem 2. Donnerstag im Monat von 09.30 bis 11.30 Uhr für den Einzugsbereich der Verwaltungsgemeinschaft Main-Spessart statt.

Ort: Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Main-Spessart, Petzoltstraße 21, 97828 Marktheidenfeld

Kontakt: Michael.Kohlbrecher@ lramsp.de Telefon 09353 793 1757

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern Würzburg bietet regelmäßig für Versicherte im Amtsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstr. 21 Auskunfts- und Beratungstermine an.

Wir bitten Sie, Termine vormittags unter Angabe der Versicherungsnummer in der Verwaltungsgemeinschaft, Tel. 09391 6007-23 zu vereinbaren.

Zur Beratung wird gebeten Ausweispapiere mitzubringen. Auskünfte für andere Personen können nur unter Vorlage einer Vollmacht erteilt werden.

„Movie im Luitpoldhaus“

Filmauslese
16.08.2018 Footprints
23.08.2018 Swimming with Man
30.08.2018 Maria by Callas
06.09.2018 Eleanor & Colette
13.09.2018 303

Reisefilm
Die 101 schönsten Reisziele der Erde:
19.08.2018 11.30 Uhr Nord-, Ost & Mitteleuropa
02.09.2018 11.30 Uhr Südeuropa
16.09.2018 11.30 Uhr Afrika & Naher/ Mittlerer Osten

Agenda 21 Kino
26.08.2018 12.00 Uhr Die stille Revolution
28.08.2018 18.30 Uhr Die stille Revolution

Music on Screen
16.08.2018 20.30 Uhr Elvis - 68` Comeback Special

Kontakt:
Movie im Luitpoldhaus, Luitpoldpassage 35, 97828 Marktheidenfeld,
Tel. 09391 2121 oder 09391 98450

Veranstaltungen

Kultur im Franck-Haus

bis 19.08.2018
Skulptur, Objekt, Installation
„gediegenes Au“
Susu Gorth, München

bis 02.09.2018
Das Franck-Haus:
Ein blaues Wunder für Marktheidenfeld –
vom Bürgerhaus zum Kulturzentrum
Dokumentation vom Historischen Verein Marktheidenfeld
und Umgebung e.V. anlässlich des 20-jährigen Jubiläums

25.08. bis 30.09.2018
Malerei, Grafik, Zeichnung
„Der harte Kern der Schönheit“
Johann Nußbächer, Lengfurt

Öffnungszeiten Franck-Haus:

Mittwoch bis Samstag	14-18 Uhr
Sonntag/Feiertag	10-18 Uhr

Eintritt frei

Veranstaltungen

Donnerstag, 19.07.2018
17-20 Uhr Repair Café
Ort: Jugendzentrum MainHaus, Lengfurter Str. 26
19 Uhr Gesprächskreis Amnesty Gruppe
Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24

Mittwoch, 15.08.2018
11 Uhr Offene Altstadtführung zur Laurenzi-Messe
Ort: Treffpunkt: Hof Alte Schmiede/Altes Rathaus, neben St. Laurentius-Kirche

Donnerstag, 16.08.2018
16 Uhr Offene Führung: Markt und Handel - früher und heute
mit Christian Knittel
Ort: Treffpunkt: Hof Alte Schmiede/Altes Rathaus, neben St. Laurentius-Kirche

Freitag, 17.08.2018
8 Uhr Grüner Markt
Ort: Marktheidenfeld Marktplatz
Veranstalter: Stadt Marktheidenfeld

Samstag, 18.08.2018 - Samstag, 15.09.2018
Ausstellung: Wilde Pflanzen vor der Türe - Alles Unkraut-oder was?
Ort: Stadtbibliothek, Schmiedsecke 3
BUND Naturschutz in Kooperation mit der Stadtbibliothek Marktheidenfeld

Sonntag, 19.08.2018
11 Uhr Offene Altstadtführung zur Laurenzi-Messe
Ort: Treffpunkt: Hof Alte Schmiede/Altes Rathaus, neben St. Laurentius-Kirche
13-18 Uhr Verkaufsoffener Sonntag
Ort: Geschäfte in Marktheidenfeld

Dienstag, 21.08.2018
15 Uhr Kontakt- und Freizeitgruppe
Ort: Tagesstätte Horizont, Petzoltstraße 4+6
Sozialpsychiatrischer Dienst des Erthal-Sozialwerks

Freitag, 24.08.2018
8 Uhr Grüner Markt
Ort: Marktheidenfeld Marktplatz
Veranstalter: Stadt Marktheidenfeld

Samstag, 25.08.2018
11 Uhr Workshop „Vergolderkurs“
Ort: Einkaufsland International, Max-Braun-Straße, Altfeld

Dienstag, 28.08.2018
15 Uhr Kontakt- und Freizeitgruppe
Ort: Tagesstätte Horizont, Petzoltstraße 4+6
Sozialpsychiatrischer Dienst des Erthal-Sozialwerks

Freitag, 31.08.2018
8 Uhr Grüner Markt
Ort: Marktheidenfeld Marktplatz

Samstag, 01.09.2018
10.30 Uhr Offene Kostümführung „Der Fischer un sei Fraa“
Ort: Treffpunkt: Biergarten am Mainkai, neben Mehrgenerationenspielplatz, 3,00 Euro pro Person

Sonntag, 02.09.2018
14.30 Uhr Kaffee Klatsch mit Musik
Ort: Jugendübernachtungshaus Michelrieth, Löwensteinstraße 23
Kirchenchor Michelrieth

Dienstag, 04.09.2018
10 Uhr Spielevormittag in der Stadtbibliothek
Ort: Stadtbibliothek, Schmiedsecke 3
15 Uhr Kontakt- und Freizeitgruppe
Ort: Tagesstätte Horizont, Petzoltstraße 4+6
Sozialpsychiatrischer Dienst des Erthal-Sozialwerks

Freitag, 07.09.2018
Vereinspokal-Schießen
Ort: Schützenhaus Altfeld
KKS Altfeld
8 Uhr Grüner Markt
Ort: Marktheidenfeld Marktplatz
10 Uhr Mitmachaktion zur Ausstellung: Wilde Pflanzen vor der Türe - Alles Unkraut-oder was?
Ort: Stadtbibliothek, Schmiedsecke 3
BUND Naturschutz
19-24 Uhr Lange Saunanacht
Ort: Erlebnistherme Wonnemar, Am Maradies 8

Samstag, 08.09.2018
90er-Party
Ort: Sportplatz Altfeld
SV Altfeld
10-13 Uhr Sicher zur Schule
Ort: Marktheidenfeld Marktplatz
Aktionstag - Verkehrswacht und Werbegemeinschaft
10.30 Uhr Offene Altstadtführung
Ort: Treffpunkt: Hof Alte Schmiede/Altes Rathaus, neben St. Laurentius-Kirche, 3 Euro pro Person
17.30 Uhr 3. Weinfest
Ort: Hädefelder Schoppen-Scheune, Würzburger Straße 20
Livemusik mit dem Knolli Trijo

Sonntag, 09.09.2018
Vereinspokal-Schießen
Ort: Schützenhaus Altfeld
KKS Altfeld
08.30 Uhr Jahrtag
Ort: Kirche St. Michael & Gasthaus Zur Sonne, Zimmern
FFW Zimmern
13.30 Uhr Tag des offenen Denkmals
Ort: Apothekenmuseum, Obertorstraße 10

Dienstag,11.09.2018
12.30 Uhr BRK-Senioren
Ausflug
15 Uhr Kontakt- und Freizeitgruppe
Ort: Tagesstätte Horizont, Petzoltstraße 4+6
Sozialpsychiatrischer Dienst des Erthal-Sozialwerks

Mittwoch, 12.09.2018
19.30 Uhr Stammtisch
Ort: Hotel Zur Schönen Aussicht, Brückenstraße 8
Bund Naturschutz - OG Marktheidenfeld

Donnerstag, 13.09.2018
19 Uhr Film- und Fotoclubabend
Ort: Landgasthof Baumhof-Tenne, Baumhofstraße 147
Film- und Foto-Club Marktheidenfeld

Freitag, 14.09.2018 - Samstag, 15.09.2018
Vereinspokal-Schießen / Siegerehrung
Ort: Schützenhaus Altfeld
KKS Altfeld

Freitag, 14.09.2018
8 Uhr Grüner Markt
Ort: Marktheidenfeld Marktplatz
17-19 Uhr Musik zum Feierabend „Partyl3rm“
Ort: Marktplatz
Stadt Marktheidenfeld

Samstag,15.09.2018 - Sonntag, 16.09.2018
2. STREETFOOD MARKTheidenfeld
Ort: Brauereihof der Martinsbräu, Georg-Mayr-Straße 4
Veranstalter: Familienbrauerei Martinsbräu Marktheidenfeld / 2. Heimat Kreativagentur / hotvolee – kitchen & bar

Samstag, 15.09.2018
Exkursion in den Naturschaugarten Himmelstadt und den Landgarten Steinmetz
Ort: Treffpunkt: BN-Geschäftsstelle, Südring 2
Bund Naturschutz - OG Marktheidenfeld
14 Uhr Workshop „Kreieren Sie Ihr Körperöl und Ihr Natur-Parfum“
Ort: Einkaufsland International, Max-Braun-Straße, Altfeld
15-17 Uhr Trauercafe
Ort: ehem. Café Montfort, Baumhofstraße 33
Hospiz-Verein Main-Spessart e. V.

Sonntag, 16.09.2018
Kreuzberggang
Ort: Marienbrunn
Pfarrgemeinde Marienbrunn
10 Uhr Spessarttag
Ort: Grafschaftshalle Altfeld, Michelriether Straße 5
CVJM Altfeld

Dienstag, 18.09.2018
15 Uhr Kontakt- und Freizeitgruppe
Ort: Tagesstätte Horizont, Petzoltstraße 4+6
Sozialpsychiatrischer Dienst des Erthal-Sozialwerks

Mittwoch, 19.09.2018
15 Uhr Kartoffelfeuer
Ort: Kreisseniorenzentrum Marktheidenfeld, Baumhofstraße 91

Freitag, 21.09.2018
18 Uhr Offene Kostümführung „Mit dem Nachtwächter unterwegs“
Ort: Treffpunkt: Hof Alte Schmiede/Altes Rathaus, neben St. Laurentius-Kirche, 3 Euro pro Person
Freitag, 21.09.2018
8 Uhr Grüner Markt
Ort: Marktheidenfeld Marktplatz

Samstag, 22.09.2018 - Sonntag, 23.09.2018
Federweißen-Fest
Ort: Mainwiesen, altes TV-Gelände am Main, Lengfurter Straße
FV Lorbser Marktheidenfeld e. V.

Samstag, 22.09.2018
10-14 Uhr Sing an Go
Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Würzburger Straße 7a
offenes Singprojekt mit Tohru Iguchi
14 Uhr Workshop „Der Herbst lässt grüßen“
Ort: Einkaufsland International, Max-Braun-Straße, Altfeld

Sonntag, 23.09.2018
Museumstag im Landkreis Main-Spessart
Ort: Franck-Haus, Untertorstraße 6
Museumstag im Landkreis Main-Spessart
Ort: Museum Obertor-Apotheke, Obertorstraße 10
10 Uhr Gottesdienst unter Mitwirkung des Projektchors
Ort: Friedenskirche, Würzburger Straße 7
17 Uhr Benefizkonzert
Ort: St. Josefs-Kirche, Ludwigstraße

Dienstag, 25.09.2018
9 Uhr Krabbelgruppe „Büchermäuse“
Ort: Stadtbibliothek, Schmiedsecke 3
15 Uhr Kontakt- und Freizeitgruppe
Ort: Tagesstätte Horizont, Petzoltstraße 4+6
Sozialpsychiatrischer Dienst des Erthal-Sozialwerks
19 Uhr Immanuel Kant! Ein Philosoph, sein Leben und seine Lehre
Ort: Stadtbibliothek, Schmiedsecke 3
Ref.: Dr. Florian G. Stickler

Freitag, 28.09.2018
8 Uhr Grüner Markt
Ort: Marktheidenfeld Marktplatz
18 Uhr „So schmeckt Marktheidenfeld“
Ort: Marktheidenfeld
Kulinarischer Rundgang durch Marktheidenfeld mit Alfred Oetzel
AUSGEBUCHT

Samstag, 29.09.2018
Federweißer-Abend
Ort: Feuerwehrhaus Altfeld
FFW Altfeld
11 Uhr Workshop „Möbel neu gestalten: Aus Alt mach Neu“
Ort: Einkaufsland International, Max-Braun-Straße, Altfeld
19 Uhr Federweißerabend
Ort: TTC-Halle Zimmern, Erlacher Straße 6
TTC Zimmern
20 Uhr A night in white Satin
Ort: Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 12
THE JETS Revival Band

Anmerkung

Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten und werden ggf. rechtzeitig bekannt gegeben. Es wird keinerlei Gewähr für die Richtigkeit der Terminangaben übernommen.

Bitte melden Sie der Stadtverwaltung bereits jetzt Ihre feststehenden Termine für die Jahre bis einschließlich 2021.

Dies können Sie jederzeit ganz einfach **per E-Mail** an **info@marktheidenfeld.de** oder im Internet unter **www.stadt-marktheidenfeld.de/page2/marktheidenfeld/veranstaltungskalender/veranstaltung-melden** tun.

Der interaktive, bis einschließlich 2020 reichende, städtische Veranstaltungskalender ist unter www.stadt-marktheidenfeld.de/page2/marktheidenfeld/veranstaltungskalender auf der städtischen Homepage zu finden. Er wird ständig aktualisiert.

Veranstaltungen des Klinikums Main-Spessart

Klinikum Main-Spessart

Vortragsreihe Gesundheit
für Patienten, Angehörige und Interessierte
Einmal im Monat um 18.00 Uhr
Voranmeldung nicht nötig. Eintritt frei!

Mittwoch, 19. September 2018, 18 Uhr
Thema: Volkskrankheit Sodbrennen – Wann kommt der Chirurg ins Spiel?
Referent: PD Dr. Jörn Maroske, Chefarzt Allgemein- und Viszeralchirurgie
Ort: Klinikum Main-Spessart Lohr, Speisesaal 5. OG

Sicher zur Schule

Am Samstag, 8. September starten die Verkehrswacht und die Werbegemeinschaft auf dem Marktheidenfelder Marktplatz in Zusammenarbeit mit Main-Post, Büro Albert, Optik Wolf und der Stadt Marktheidenfeld die Aktion „Sicher zur Schule“. Den ABC-Schützen soll durch diese Aktion Sicherheit im Straßenverkehr vermittelt werden. Viele Aktionen wie Bustraining, Malwettbewerb und Fotoaktion sind geplant.

Termin: Samstag, 8. September 10.00 bis 13.00 Uhr auf dem Marktplatz

Team des Wasserwerks sorgt für sichere Wasserversorgung

700.000 Kubikmeter Trinkwasser laufen jedes Jahr durch die Marktheidenfelder Wasserhähne. Damit das immer - auch bei der Hitze der letzten Wochen - reibungslos klappt, gibt es das Team des städtischen Wasserwerks. Gemeinsam mit drei Kollegen sorgt Leiter Werner Bausewein dafür, dass die Wasserversorgung in Marktheidenfeld reibungslos gefördert, instandgehalten, gesichert und verteilt wird. Rund 110 Kilometer Wasserleitungen liegen unter Marktheidenfelds Straßennetz. Im Interview mit Werner Bausewein beleuchten wir die Aufgabengebiete des städtischen Eigenbetriebes.

Werner Bausewein leitet das Marktheidenfelder Wasserwerk in der Georg-Mayr-Straße.

Foto: Marcus Meier

Herr Bausewein, seit wann arbeiten Sie für die Stadt Marktheidenfeld?
Ich bin seit 1. Juni 1997 bei der Stadt Marktheidenfeld beschäftigt.

Wo waren Sie vorher beruflich aktiv?
Zuvor habe ich die Ausbildung zum Gas- und Wasserinstallateur gemacht und in diesem Beruf auch einige Jahre gearbeitet. Die interessante Tätigkeit im Wasserwerk gab dann den Ausschlag für die Stadt Marktheidenfeld.

Seit über zehn Jahren leiten Sie nun das Marktheidenfelder Wasserwerk…
Richtig, im Jahr 2007 wurde ich zum technischen Betriebsleiter des Wasserwerks berufen, nachdem ich mich berufsbegleitend zum „Geprüften Wassermeister“ fortgebildet hatte.

Was ist heute anders als vor zehn Jahren?
Die Stadt Marktheidenfeld investiert viel in ihr Leitungsnetz, das ist heute viel besser als früher. Auch die tägliche Überwachung über EDV ist toll, das läuft über unsere Tablet-PCs. Eine Herausforderung ist, dass wir heute mehr Untersuchungen als früher machen müssen. Urantests und Ähnliches gab es früher nicht…

Wer gehört aktuell zu Ihrem Team?
Neben mir gehören mein Stellvertreter Mario Michel, Ralf Hennig und Michael Hilbert zum Team des städtischen Wasserwerks.

Wo kommt denn das Wasser für Marktheidenfeld her?
Es gibt zwei Bezugsquellen für das Wasser in Marktheidenfeld. Zum einen unsere drei Brunnen Obereichholz I und II sowie Zimmern. Zum anderen das Fernwasser des Zweckverbands zur Wasserversorgung der Marktheidenfelder Gruppe. Dieses Spessartwasser versorgt vorwiegend den Dillberg und die sechs Ortsteile.

Wird das Wasser aus den Brunnen chemisch behandelt?
Nein. Wir bestrahlen das Wasser lediglich mit ultraviolettem Licht, um eventuell vorhandene Bakterien abzutöten. Zudem untersuchen wir das Wasser wöchentlich auf den pH-Wert und monatlich auf den Nitratgehalt.

Sie sind auch für Wasserrohrbrüche zuständig?
Ja, dann muss es in natürlich schnell gehen. Deshalb gibt es bei uns rund um die Uhr einen Bereitschaftsdienst. Wir hatten vor über zehn Jahren ein Rekordjahr mit über 60 Aufgrabungen, das war nicht so angenehm. Heute sind es einige Rohrbrüche pro Jahr, die wir reparieren.

Was tun Sie bei einem Rohrbruch?
Im ersten Schritt geht es darum, den Rohrbruch möglichst schnell zu lokalisieren. Hierzu wird vor und nach dem Rohrbruch je ein Mikrofon auf die Leitung aufgesetzt. Mittels des Schalls errechnet der Computer die Entfernung zur Bruchstelle. Dort graben wir uns dann zur Bruchstelle vor…

Wie tief liegen diese Leitungen unter der Erde?
Das variiert von 90 Zentimetern bis drei Metern unter der Erde. Der Durchmesser der Wasserrohre liegt zwischen 6,5 und 30 Zentimetern.

Wie gut oder schlecht sind denn die Leitungen in Marktheidenfeld?
Durch die Erschließung der Gewerbegebiete und die gute Finanzlage der Stadt hat sich hier in den letzten Jahren viel zum Positiven verändert…

Wie wirkt sich die Trockenheit der letzten Wochen auf Ihre Arbeit aus?
Durch die Trockenheit sinken die Wasserstände in den Brunnen ab. Es ist aber alles - anders als über manche Medien verbreitet - im grünen Bereich. Trotzdem appellieren wir natürlich an einen sorgsamen Umgang mit dem Trinkwasser…

Wie sieht der idealerweise aus?
Jeder darf und soll weiterhin seine Tomaten im Garten oder die Blumen auf dem Balkon gießen. Bei größeren Wiesen kann man sein Gießverhalten auch mal überdenken. Die meisten Bürgerinnen und Bürger zeigen hier auch Verständnis…

Was macht an Ihrer Arbeit am meisten Spaß?
Die Abwechslung. Jeder Tag ist anders bei uns…

Bekommen Sie ab und an positives Feedback aus der Bevölkerung?
Das kommt schon vor. In der Regel gilt aber das Motto: „Nicht gemotzt ist gelobt genug“.

Adressen und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Rathaus
Luitpoldstraße 17
97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391 5004-0
Fax 09391 7940
E-Mail: info@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten Stadtverwaltung
Montag - Freitag ..... 8.00 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag,
Donnerstag ..... 14.00 - 16.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro und Touristinformation
Montag, Dienstag,
Donnerstag ..... 7.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch, Freitag ..... 7.30 - 12.00 Uhr
Samstag ..... 10.00 - 12.00 Uhr

Die Touristinformation im Bürgerbüro ist von Mai bis September zusätzlich am Freitag Nachmittag von 12.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Jugendarbeit

Jugendarbeit Marktheidenfeld
Postadresse
Luitpoldstr. 17
97828 Marktheidenfeld

Büros im Jugendzentrum MainHaus
Lengfurter Straße 26
97828 Marktheidenfeld

Ansprechpartner
Jugendpflege: Stephanie Namyslo
Telefon: 09391/ 915682
Mobil: 0151/16139726
stephanie.namyslo@marktheidenfeld.de
www.facebook.com/jugendarbeit.marktheidenfeld

Lilli Funk, Janine Liebstückel
Telefon: 09391/81786
Mobil: 0151/16139752
juz.mainhaus@marktheidenfeld.de
www.juz-mainhaus.marktheidenfeld.de
www.facebook.com/juzmainhaus
www.instagram.com/juz_mainhaus/

Wir sind auch per WhatsApp erreichbar.

Sprechzeiten Jugendpflege
Montag bis Freitag
in der Regel 10-17 Uhr

Öffnungszeiten Jugendzentrum MainHaus
Dienstag -
Donnerstag .....15:00 Uhr - 21:00 Uhr
Freitag .....15:00 Uhr - 22:00 Uhr
Samstag .....14:00 Uhr - 20:00 Uhr

Stadtbibliothek

Schmiedsecke 3
97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391 918305-0
stadtbibliothek@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten
Montag ..... 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag ..... 10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch ..... 10.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag ..... 10.00 - 18.00 Uhr
Freitag ..... 10.00 - 18.00 Uhr
Samstag ..... 10.00 - 13.00 Uhr

Franck-Haus

Untertorstraße 6,
Telefon 09391 81785
E-Mail:
franck-haus@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de/kultur

Öffnungszeiten der Ausstellungen
Mittwoch
bis Samstag.....14.00 - 18.00 Uhr
Sonntag und
Feiertag .....10.00 - 18.00 Uhr
Eintritt frei

Volkshochschule

Altes Rathaus, Marktplatz 24
Telefon 09391 9181996
oder 9181998, Fax 81603
E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de
www.vhs-marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag bis Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Stadt Marktheidenfeld,
Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld,
Telefon 09391/5004-0, Fax 09391/7940,
E-Mail amtsblatt@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de
Verantwortlich für den Inhalt:
Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder
Redaktion:
Marcus Meier
Satz, Layout und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Str. 1, 91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0

Das Amts- und Mitteilungsblatt erscheint in der Regel einmal im Monat jeweils am dritten Mittwoch und wird an alle Haushalte kostenlos verteilt.

Ansprechpartner

Sie möchten Informationen in der „Brücke zum Bürger“ veröffentlichen?
Ihr Ansprechpartner ist Marcus Meier,
Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld,
Zimmer Nr. 2.23,
Tel.: 09391 500416, Fax 09391 7940,
Mail: amtsblatt@marktheidenfeld.de

Redaktionsschluss und nächste Ausgabe

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Montag,
10.09.2018
Erscheinungsdatum ist Mittwoch,
19.09.2018

Bauschutt- und Erdaushubdeponie “Plattenschlag”/Wertstoffhof

Stadtteil Glasofen, beim Weiler Eichenfürst
Telefon 09391 8674 (während der Öffnungszeiten der Deponie)
Tel. 09391 916515 (während der Geschäftszeiten des Bauhofs)

Öffnungszeiten
von 1. April bis 31. Oktober
Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag
von 8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 - 17.00 Uhr.

von 1. November bis 31. März:
Mo./Fr./Sa. 10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 - 15.00 Uhr